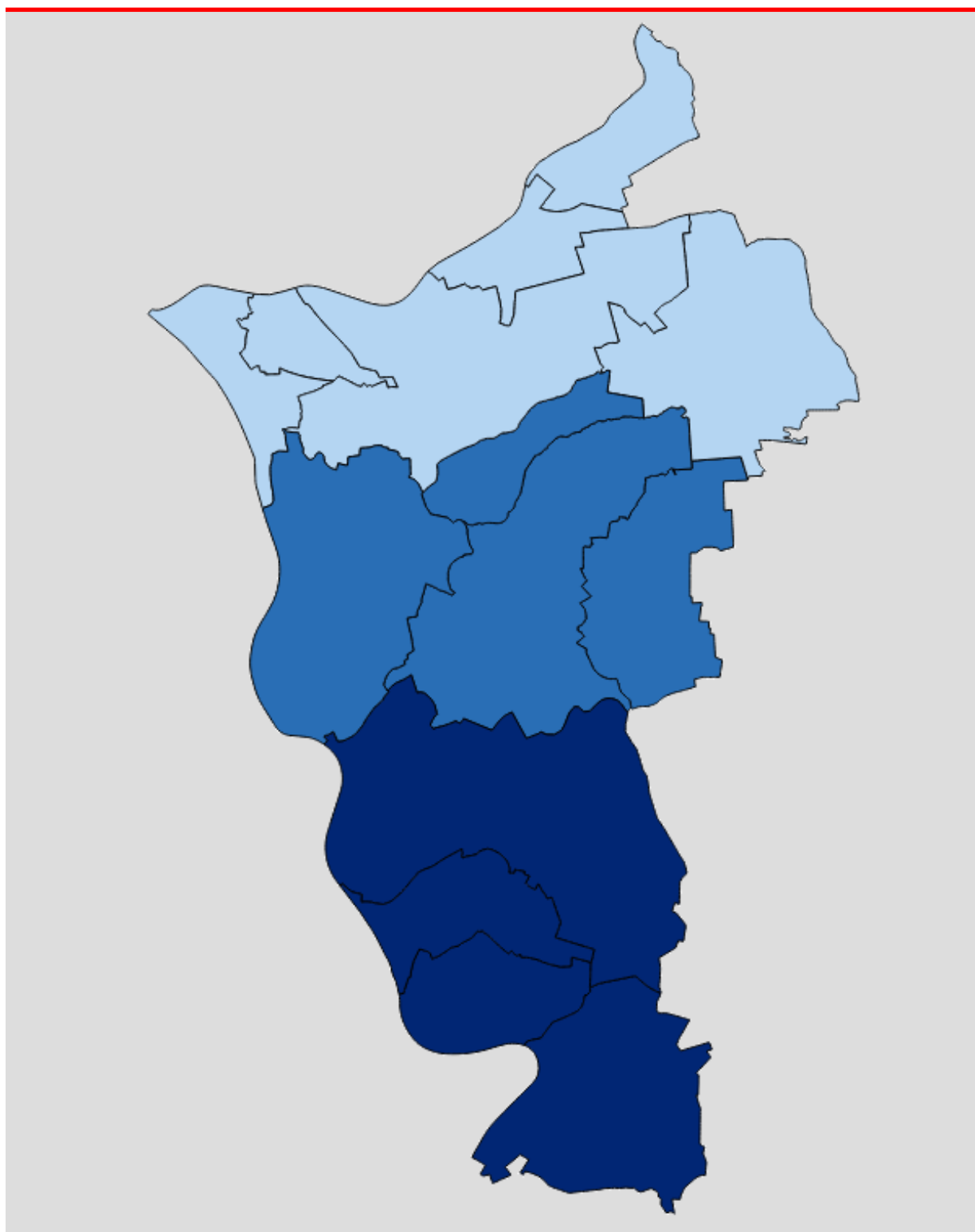


Sozialdatenmonitor 2020



Teil 1 - Bevölkerung



Herausgeber Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 Groß-Gerau	Bezug Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 / 989 711 Fax: 06152 / 989 280 E-Mail: soziale-sicherung@kreisgg.de Internet: www.kreis-gross-gerau.de
Verfasser*innen: - Björn Lohr, Sybille Bernard und Patrick Diefenbach - verantwortlich: Sybille Bernard	
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/- fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeisen.	
Wenn in den Texten oder den Tabellen-, Diagramm- und Kartenüberschriften z.B. von „Seniorenquote“ oder „Einwohnern“ die Rede ist, sind dies Überbegriffe und schließen alle Geschlechter ein, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vermerkt.	

Inhaltsverzeichnis

Information zum Sozialdatenmonitor	4
Datenquellen und Auswertung	4
Inhalte für den Teil 1	5
Zentrale Aussagen	5
Daten	7
Gesamtbevölkerung nach Geschlecht	7
Entwicklung der Gesamtbevölkerung im Kreis und in Hessen 2010 - 2020	8
Geschlechterverteilung in %	9
Sterblichkeit nach Altersgruppen	9
Bevölkerungsentwicklung 2018 - 2020	10
Vergleich von Zu- und Abwanderung in und aus dem Kreis	11
Wanderungssalden aus dem Kreis nach Deutschland und ins Ausland	12
Bevölkerungsentwicklung und Entwicklung Asylzahlen	13
Bevölkerungsdichte	14
Haushaltstypen 2020	15
Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass	17
Quote der Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass	17
Bevölkerung gesamt und mit Migrationshintergrund	18
Anteil der Menschen nach Migrationshintergrund in % an der Gesamtbevölkerung	18
Migrationshintergrund differenziert nach Gruppen	19
Geschlechterverteilung der Gesamtbevölkerung und in der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	20
Bevölkerung nach Altersgruppen	21
Entwicklung des Altersdurchschnitts der Bevölkerung im Kreis Groß-Gerau	21
Bevölkerung in 10-Jahres-Gruppen	21
Entwicklung der Gesamtbevölkerung und der Kinder und Jugendlichen nach Altersgruppen	23
Jugendquote	25
Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Gesamtbevölkerung	26
Senioren	27
Seniorenquote	27
Kinder-Senioren-Relation	28
Die demografische Entwicklung im Kreis Groß-Gerau	29
Entwicklung der „vorreproduktiven, reproduktiven und nachreproduktiven“ Altersgruppen	29
Definition „Billeter Maß (J)“	29
Grafische Darstellung	30
Lebensbäume aktuell	31
Entwicklung des Anteils der Einwohner „65plus“	34
Anlage Quellenverzeichnis	35

Information zum Sozialdatenmonitor

Der Sozialdatenmonitor des Kreises Groß-Gerau wird seit 14 Jahren erstellt und veröffentlicht. Im Jahr 2006 erteilte der Kreistag den Auftrag mit dem Sozialdatenmonitor die fachbezogene Berichterstattung zu ergänzen und damit eine kontinuierliche, fachbereichsübergreifende Beobachtung der sozialen Lage im Kreis zu ermöglichen.¹ Der Sozialdatenmonitor wird jährlich in den fachlichen und politischen Gremien vorgestellt. Seine Daten dienen als Grundlage für die Bewertung der Sozialstruktur, Prognosen, Beobachtungen und für die Antragstellung auf Drittmittel. Er wird kreisweit eingesetzt und verwendet.

Der Sozialdatenmonitor besteht aus 4 Kapiteln:

Teil 1 Bevölkerung

Teil 2 Beschäftigung

Teil 3 Transferleistungen

Teil 4 Hilfeangebote

Die Gesamtsicht auf alle 4 Kapitel erfolgt im Herbst eines Jahres im Rahmen von regionalen Plenen, die räumlich in den drei Regionen (Nord, Mitte, Süd) des Kreises stattfinden.

Datenquellen und Auswertung

Der Kreis Groß-Gerau nutzt die Daten der Einwohnermelderegister über die Datenlieferungen von ekom21. Für den Abruf der Daten liegen dem Kreis die Einwilligungen aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden vor.

Seit dem Jahr 2019 ist der Kreis Groß-Gerau Mitglied im KOSIS-Verbund. KOSIS steht für die Abkürzung **K**ommunales **S**tatistisches **I**nformationssystem. Der Verbund ist eine kommunale Selbsthilfeorganisation zur Verbesserung der Datenlage für Planungs- und Entscheidungsprozesse. Der Kreis verwendet das Verfahren „Koordinierte Haushalte- und Bevölkerungsstatistik (HHSTAT)“ des KOSIS-Verbunds, um die Bevölkerungsdaten auszuwerten. Die Mitgliedschaft zielt auch darauf ab, das Berichtswesen kontinuierlich in seiner Qualität und gemäß den fachlichen Standards weiterzuentwickeln.

Durch die Mitgliedschaft, die dem Kreis die Nutzung des Verfahrens HHSTAT ermöglicht, können wieder die Haushalte aggregiert werden. Durch das neue Verfahren ist eine realitätsnähere Beschreibung der Haushaltsstruktur möglich. So wurde im Vergleich zu früher die Gruppe „Sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Paareigenschaft und ohne Kinder“ hinzugefügt. Dies können z.B. Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenhaushalte u.a.m. sein. Diese Haushalte mussten bis 2014 wegen fehlender Differenzierung zu den Haushaltstypen Single-Alleinstehende gezählt werden. Wir haben aus diesem Grund den Jahresvergleich mit den Daten bis 2014 ausgesetzt.

Im Bereich der Bevölkerungsentwicklung können nun die Geburten- und Sterbedaten sowie die Weg- und Zuzüge wieder differenziert dargestellt werden. Auch dies ist eine deutliche Verbesserung der Datenlage. Die Geschlechterdarstellung kann aktuell ausschließlich zweigeschlechtlich (weiblich und männlich) erfolgen.

Neu für die aktuelle Darstellung der Daten des Jahres 2019 ist die Auswertung des Migrationshintergrundes über das HHSTAT Zusatzmodul MigraPro. Hierbei ist zu beachten, dass MigraPro von folgender Definition des Migrationshintergrundes ausgeht:

1. Nicht deutsch
2. Deutsch durch Einbürgerung
3. Aussiedler

Für in Deutschland geborene Kinder geht das Programm dabei von einem familiären Migrationshintergrund aus, bei dem Kinder den Migrationshintergrund der Eltern übernehmen. Diese Ableitung wird von der

¹ Kreistagsbeschluss AE/XVI/008

KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT und der KGSt für Auswertungen empfohlen; sie ist vergleichbar mit der Definition des Migrationshintergrunds im Mikrozensus.

Unter der Ausprägung „Einbürgerung“ werden alle Einbürgerungen sowie der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch gesetzlichen Automatismus zusammengefasst. Darunter sind Kinder ausländischer Eltern, die die Bedingungen für den Erhalt der deutschen Staatsangehörigkeit erfüllen (§4 Abs. 3 StAG) oder Kinder, wenn ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. (§4 Abs. 1 StAG).

Seit 2015 bestehen deutliche Differenzen zwischen den Bevölkerungsdaten der Landesstatistik und denen des Sozialdatenmonitors. In den meisten Städten und Gemeinden sind die Abweichungen unerheblich, in kleinen Gemeinden auffällig. Das erklärt sich z.B. aus der Tatsache, dass der Zensus 2011 mit bereinigten Daten der kommunalen Melderegister arbeitet. Ungenauigkeiten in den Melderegistern können z.B. durch fehlerhafte Eintragungen, durch nicht Einhaltung der Meldepflicht oder durch Softwarefehler entstehen. Diese Datenkorrektur, die beim Zensus durchgeführt wurde, durfte aufgrund des gesetzlichen Rückspielverbots nicht an die kommunalen Register zurückgegeben werden. Hintergrund des Rückspielverbots sind der Datenschutz und die strikte Trennung von amtlicher Statistik und öffentlicher Verwaltung. Zudem wurde die durchschnittliche Abweichung der Melderegister ermittelt und dieser Prozentsatz auf alle Kommunen übertragen. Daher ist die Bevölkerungsbasis des Zensus 2011 eine andere als die der kommunalen Melderegister. Mit der Zeit nehmen die Abweichungen zu. Der nächste Zensus findet 2021 statt.

Inhalte für den Teil 1

Die Auswertungen und Darstellungen im Block Bevölkerung nahmen in den letzten Jahren zu. Damit wollen wir den steigenden Informationsabrufen entgegenkommen. Tabellen und Diagramme zeigen vergleichende Werte in Jahresschritten. In den Diagrammen ist der Kreisdurchschnitt jeweils mit einer grauen Linie markiert, der Landesdurchschnitt mit einer blauen Linie.

Zentrale Aussagen

Die Bevölkerungszahl im Kreis stagniert – Sterbefälle überwiegen Geburten - nur geringes Plus bei den Zuzügen

Die Bevölkerung des Kreises Groß-Gerau wächst seit 2006 kontinuierlich. Erstmals gibt es jedoch im Pandemiejahr 2020 nur ein schwaches Plus von 37 Personen. In Hessen lag der Bevölkerungszuwachs laut Statistischem Bundesamt im Vergleichszeitraum bei 0,1%.

Die Stagnation der Bevölkerungszahl hat folgende Ursachen:

Sterbefälle überwiegen Geburten, Zuwanderung schwächt sich deutlich ab.

Die Sterbefälle nahmen gegenüber 2019 zu, die Zahl der Geburten ab. In der Folge lagen die Sterbefälle (2850) um 125 höher als die Zahl der Geburten (2765) und es kam erstmals zu einem Rückgang der natürlichen Bevölkerungsentwicklung. Nur Im Nordkreis gab es mehr Geburten als Sterbefälle (+77).

Bevölkerungsgewinn durch Zuzug verringert sich deutlich gegenüber 2019 – Zuwanderungsplus im Südkreis

2019 betrug der Zuwanderungssaldo noch 940 Personen. 2020 zogen nur noch 162 Personen mehr in den Kreis als abwanderten. Insbesondere im Nordkreis ziehen 2020 mehr Personen weg als zuzogen (-340). Dagegen ist im Südkreis ein positiver Zuzugssaldo von 349 Menschen zu verzeichnen. Erstmals ist eher der Süd- (+349) und Mittelkreis (+153) Zuzugsregion.

Das Durchschnittsalter im Kreis steigt weiter an auf 42,98 Jahre.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis unter 18 Jahren ist im Süd- und Mittelkreis im Vergleich zu 2019 unverändert. (Südkreis: 17,5% | Mittelkreis: 16,8%). Im Nordkreis steigt der Anteil um 0,1 % auf 18,3%. Im Kreisgebiet liegt der Anteil bei 17,6% und befindet sich damit deutlich über dem hessischen Vergleichswert (16,8%).

Die Seniorenquote (Anteil der über 65-jährigen und älter) ist gegenüber 2019 wieder leicht gestiegen und liegt jetzt bei 19,3 % (2019: 19,1%). Die Quote liegt auch in diesem Jahr unter der des Landes Hessen (20,8%).

Die Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm) bleibt gegenüber 2019 gleich.

Südkreis von 316 auf 317 Einwohner je qkm

Mittelkreis bleibt unverändert bei 526 Einwohner je qkm

Nordkreis von 1.219 auf 1.217 Einwohner je qkm

Verteilung der Haushaltstypen: Größte Gruppe bilden mit 38,6% die Single-Haushalte.

Mit 38,6% sind die Single-Haushalte die größte Gruppe an den Haushalten. Die Zahl der Single-Haushalte ist gegenüber dem Vorjahr um 0,5% Prozentpunkte gestiegen. Danach folgen die Partnerhaushalte ohne Kinder mit einem Anteil von 32,5%.

Der Anteil der Haushalte mit Kindern beträgt 22,5% und teilt sich in Alleinerziehende (4,0%) und Partnerhaushalte mit Kindern (18,5%) auf.

Die kleinste Gruppe mit 6,4% bilden die sonstigen Mehrpersonenhaushalte ohne Paareigenschaft und ohne Kinder (Wohngemeinschaften). Dieser Haushaltstyp wurde 2019 zum ersten Mal, aufgrund des geänderten Datenverfahrens HHStat, ausgewertet.

Die Bevölkerungszahl im Kreis stagniert, die absolute Zahl der Haushalte nimmt jedoch zu. Es gibt mehr Single-Haushalte.

Menschen mit ausländischem Pass und Menschen mit Migrationshintergrund

Die Quote der Menschen mit ausländischem Pass ist leicht gestiegen und liegt 2020 bei 23,6% und damit über dem Landesdurchschnitt von 16,6%.

Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund beträgt im Kreis 44,1%. 2019 lag der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bei 45,4%

Die Veränderung von 2018 zu 2019 ist auf eine Änderung der Auswertungssoftware zurückzuführen. Ein direkter Vergleich ist daher nicht möglich.²

² Neu dargestellt werden seit dem Berichtsjahr 2019: 1. Nicht Deutsch, 2. Deutsch durch Einbürgerung, 3. Deutsch-Aussiedler

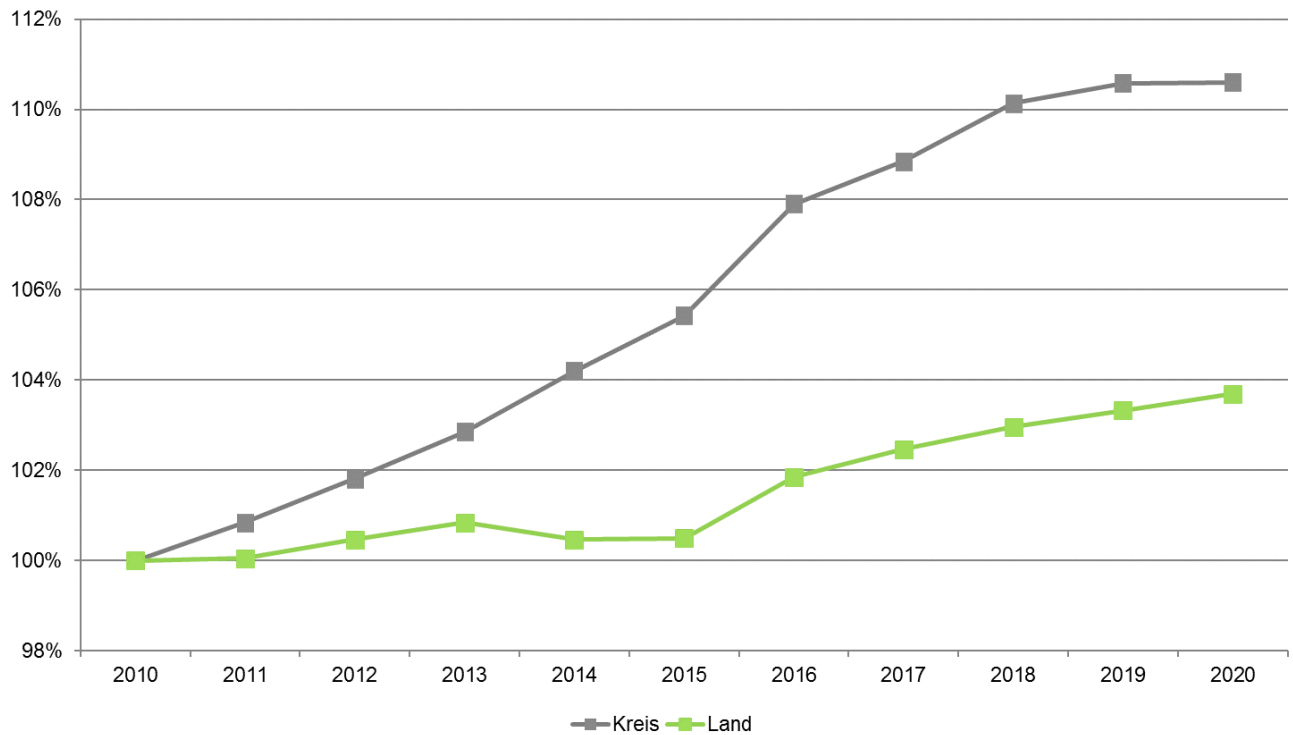
Daten

Gesamtbevölkerung zum 31.12.2020 nach Geschlecht

Gemeinde	Bevölkerung gesamt	davon	
		weiblich	männlich
Gernsheim	10.751	5.426	5.325
Biebesheim	6.620	3.275	3.345
Stockstadt	6.207	3.050	3.157
Riedstadt	24.407	12.061	12.346
Region Süd gesamt	47.985	23.812	24.173
Groß-Gerau	26.296	13.151	13.145
Büttelborn	15.177	7.571	7.606
Trebur	13.458	6.790	6.668
Nauheim	10.867	5.457	5.410
Mörfelden-Walldorf	35.435	17.299	18.136
Region Mitte gesamt	101.233	50.268	50.965
Kelsterbach	17.538	8.408	9.130
Raunheim	16.754	8.142	8.612
Bischofsheim	13.470	6.711	6.759
Ginsheim-Gustavsburg	16.921	8.475	8.446
Rüsselsheim	68.300	33.740	34.560
Region Nord gesamt	132.983	65.476	67.507
Kreis gesamt	282.201	139.556	142.645
zum Vergleich			
Land Hessen	6.288.080	3.182.820	3.105.260

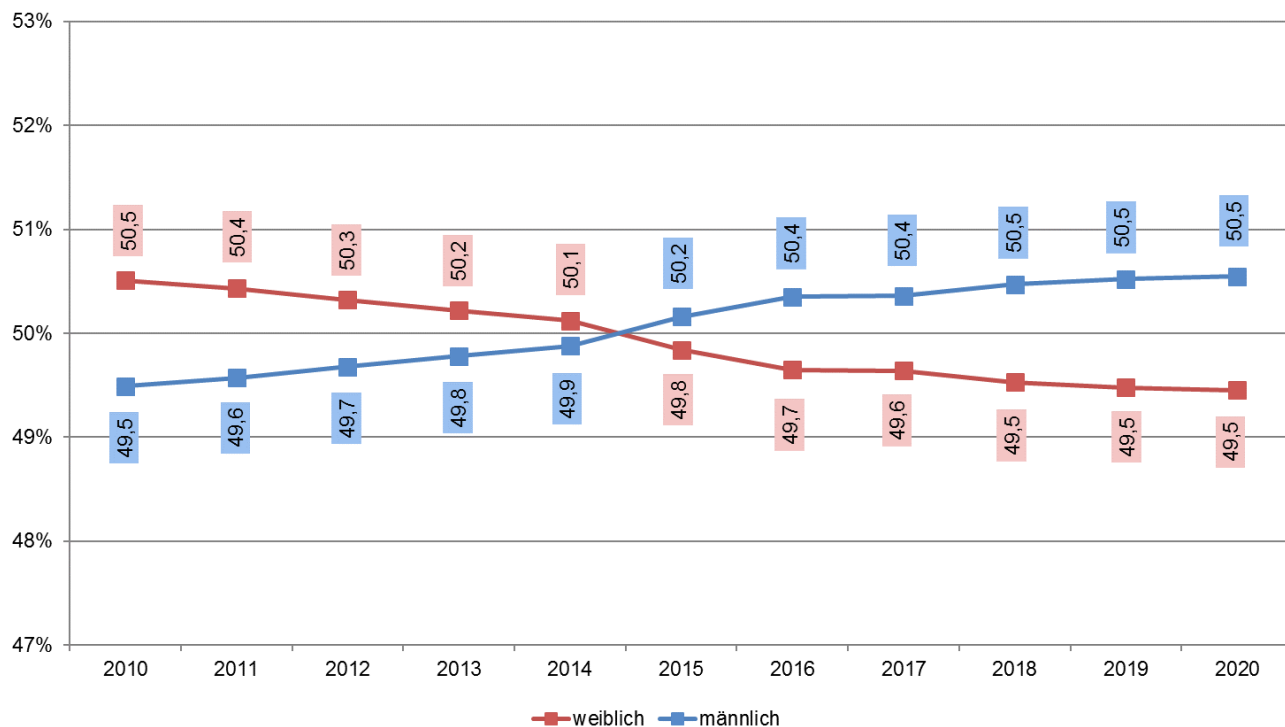
Entwicklung der Gesamtbevölkerung im Kreis und in Hessen 2010 - 2020

Die Bevölkerungszahl stagniert.



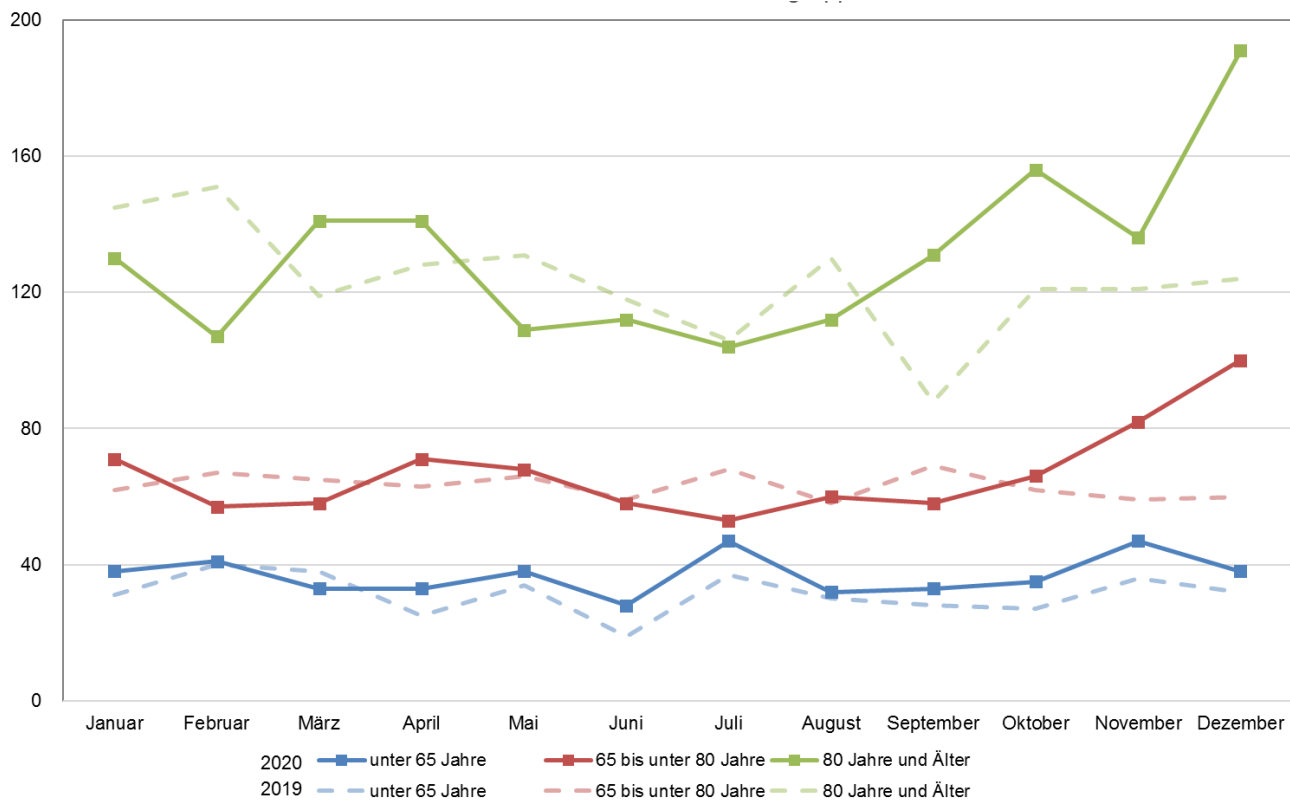
Geschlechterverteilung in %

50,5% der Kreisbevölkerung sind männlich und 49,5% weiblich.



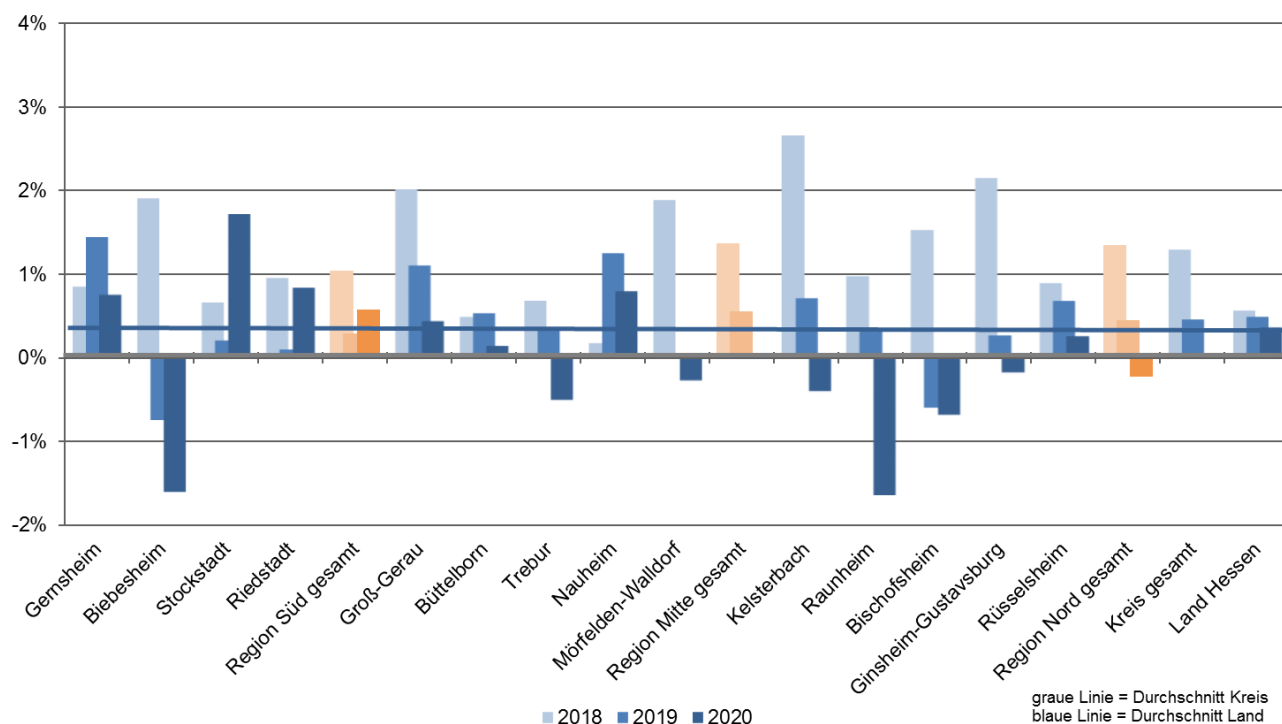
Sterblichkeit nach Altersgruppen

Entwicklung der Anzahl Sterbefälle im Jahresverlauf und im Vergleich zum Vorjahr



Bevölkerungsentwicklung 2018 - 2020³

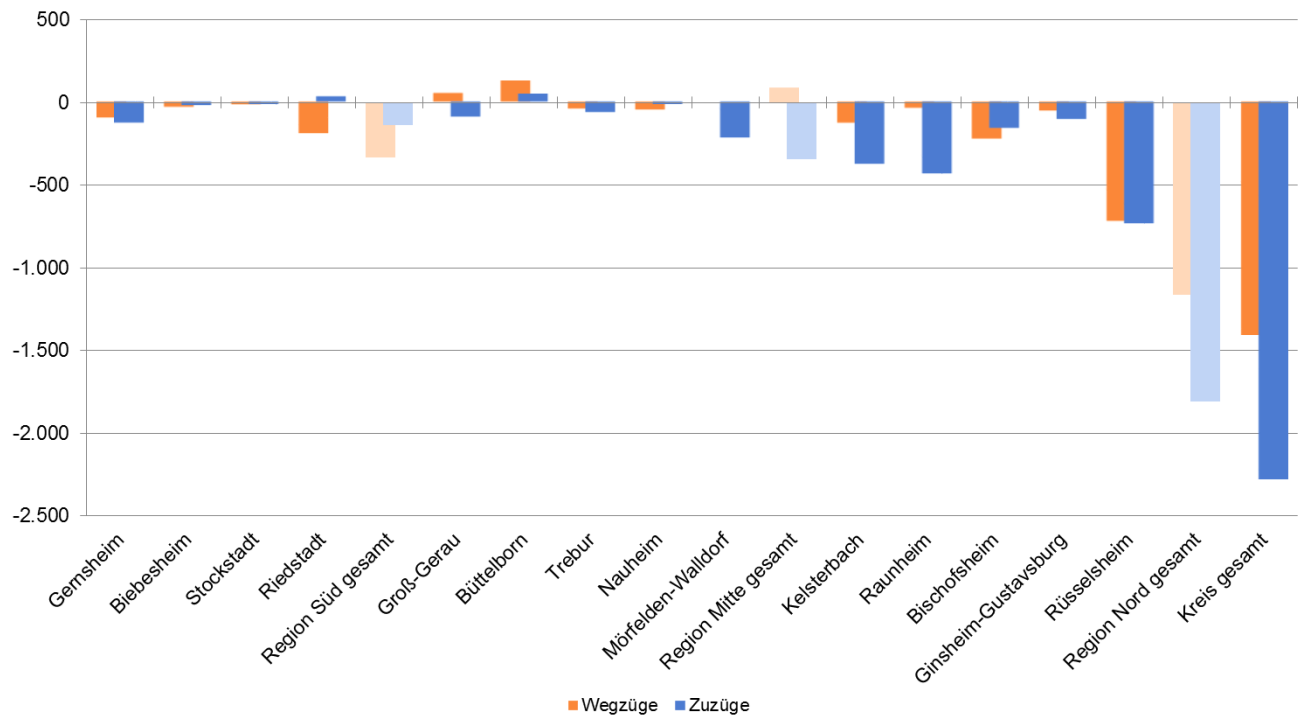
Gemeinde	natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten-Todesfälle)			Wanderungsbewegung (Zuzüge-Wegzüge)			Bevölkerungsentwicklung (Zugänge - Abgänge)			Bevölkerungsentwicklung zum Vorjahr in % (gesamt)		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2020 zu 2019	2019 zu 2018	2018 zu 2017
Gernsheim	-59	-43	-16	133	84	49	74	41	33	0,8	1,4	0,9
Biebesheim	-7	5	-12	-97	-51	-46	-104	-46	-58	-1,6	-0,7	1,9
Stockstadt	-15	-14	-1	112	40	72	97	26	71	1,7	0,2	0,7
Riedstadt	-19	-21	2	201	62	139	182	41	141	0,8	0,1	1,0
Region Süd gesamt	-100	-73	-27	349	135	214	249	62	187	0,6	0,3	1,0
Groß-Gerau	-35	-30	-5	141	64	77	106	34	72	0,4	1,1	2,0
Büttelborn	44	16	28	-24	4	-28	20	20	0	0,1	0,5	0,5
Trebur	-52	-26	-26	-14	0	-14	-66	-26	-40	-0,5	0,4	0,7
Nauheim	-32	-29	-3	111	33	78	79	4	75	0,8	1,3	0,2
Mörfelden-Walldorf	-27	8	-35	-61	-65	4	-88	-57	-31	-0,3	0,0	1,9
Region Mitte gesamt	-102	-61	-41	153	36	117	51	-25	76	0,1	0,5	1,4
Kelsterbach	34	20	14	-88	-53	-35	-54	-33	-21	-0,4	0,7	2,7
Raunheim	48	27	21	-297	-164	-133	-249	-137	-112	-1,6	0,3	1,0
Bischofsheim	-31	-14	-17	-57	32	-89	-88	18	-106	-0,7	-0,6	1,5
Ginsheim-Gustavsburg	-23	-26	3	-4	5	-9	-27	-21	-6	-0,2	0,3	2,2
Rüsselsheim	49	44	5	106	33	73	155	77	78	0,3	0,7	0,9
Region Nord gesamt	77	51	26	-340	-147	-193	-263	-96	-167	-0,2	0,4	1,3
Kreis gesamt	-125	-83	-42	162	24	138	37	-59	96	0,0	0,5	1,3



³ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2020
 Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“,
 Stand 31.12.2019

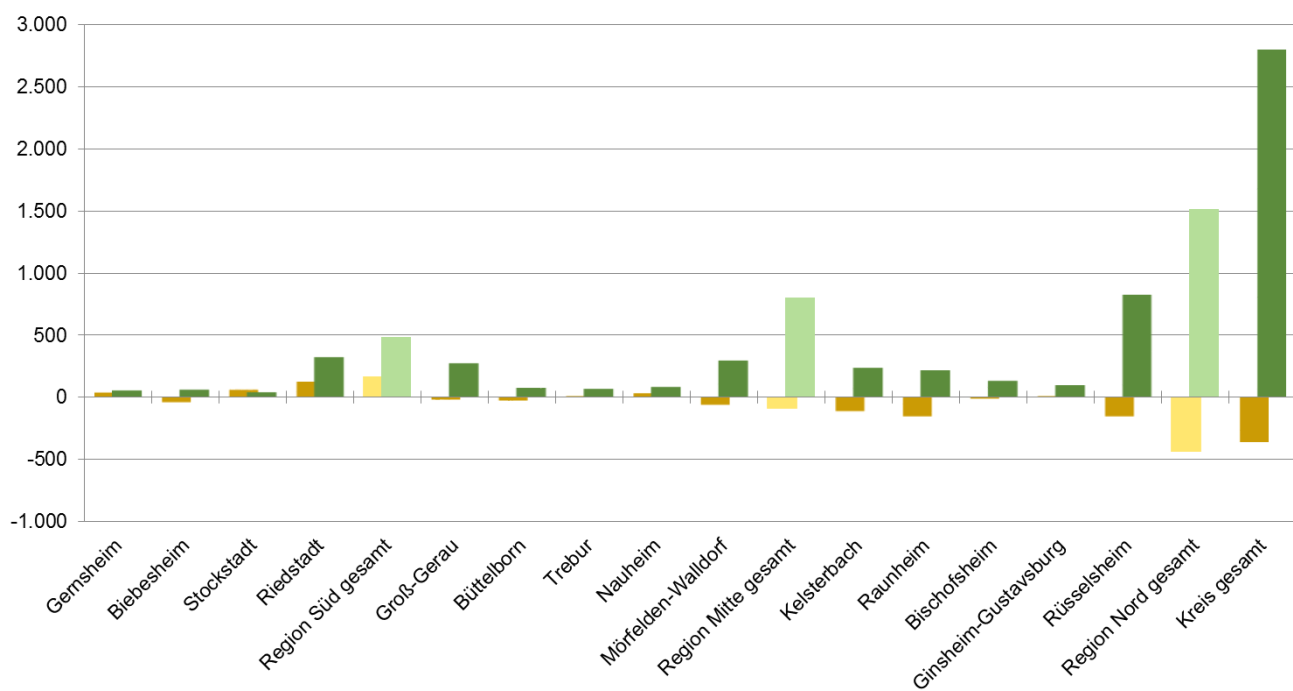
Vergleich von Zu- und Abwanderung in und aus dem Kreis

	2020		2019		Saldo 2020-2019	
	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge
Gernsheim	433	527	530	652	-97	-125
Biebesheim	327	340	357	362	-30	-22
Stockstadt	239	331	255	348	-16	-17
Riedstadt	976	1.413	1.165	1.383	-189	30
Region Süd gesamt	1.975	2.611	2.307	2.745	-332	-134
Groß-Gerau	929	1.173	878	1.265	51	-92
Büttelborn	826	862	698	813	128	49
Trebur	323	398	367	459	-44	-61
Nauheim	325	433	374	450	-49	-17
Mörfelden-Walldorf	1.756	1.987	1.756	2.205	0	-218
Region Mitte gesamt	4.159	4.853	4.073	5.192	86	-339
Kelsterbach	1.193	1.311	1.320	1.686	-127	-375
Raunheim	868	932	907	1.366	-39	-434
Bischofsheim	537	654	760	811	-223	-157
Ginsheim-Gustavsburg	702	803	753	910	-51	-107
Rüsselsheim	2.415	3.093	3.136	3.827	-721	-734
Region Nord gesamt	5.715	6.793	6.876	8.600	-1.161	-1.807
Kreis gesamt	11.849	14.257	13.256	16.537	-1.407	-2.280



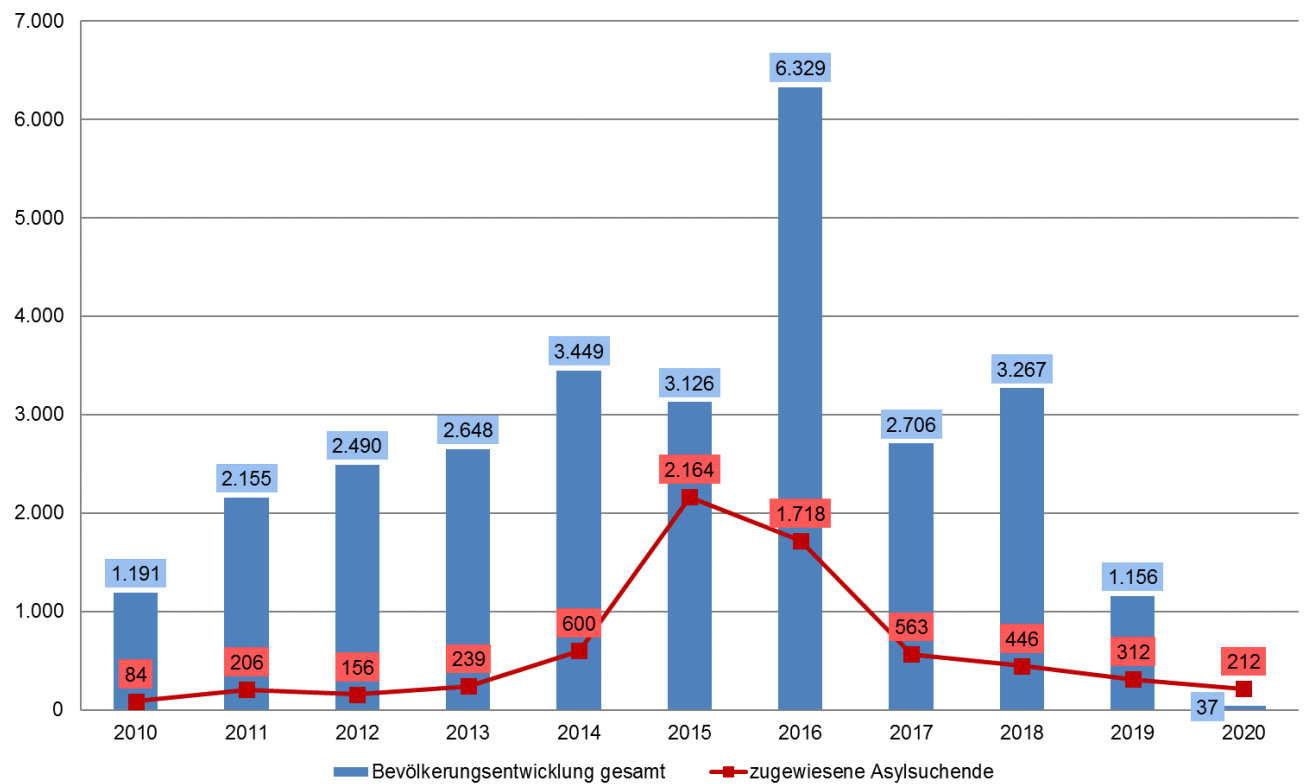
Wanderungssalden aus dem Kreis nach Deutschland und ins Ausland

	Deutschland			Ausland		
	Zuzüge aus Deutschland	Wegzüge nach Deutschland	Saldo	Zuzüge aus dem Ausland	Wegzüge ins Ausland	Saldo
Gernsheim	351	317	34	174	116	58
Biebesheim	161	205	-44	179	119	60
Stockstadt	226	173	53	105	66	39
Riedstadt	951	829	122	462	139	323
Region Süd gesamt	1.689	1.524	165	920	440	480
Groß-Gerau	751	775	-24	420	144	276
Büttelborn	552	582	-30	306	231	75
Trebur	292	286	6	101	33	68
Nauheim	297	270	27	136	51	85
Mörfelden-Walldorf	1.329	1.396	-67	649	355	294
Region Mitte gesamt	3.221	3.309	-88	1.612	814	798
Kelsterbach	838	953	-115	472	233	239
Raunheim	509	662	-153	423	206	217
Bischofsheim	456	468	-12	198	67	131
Ginsheim-Gustavsburg	585	582	3	213	115	98
Rüsselsheim	1.854	2.013	-159	1.215	389	826
Region Nord gesamt	4.242	4.678	-436	2.521	1.010	1.511
Kreis gesamt	9.152	9.511	-359	5.053	2.264	2.789



Bevölkerungsentwicklung und Entwicklung Asylzahlen

Die Bevölkerungszahl stagniert, die Zahl der zugewiesenen Asylsuchenden nimmt wie in den Vorjahren weiter ab.

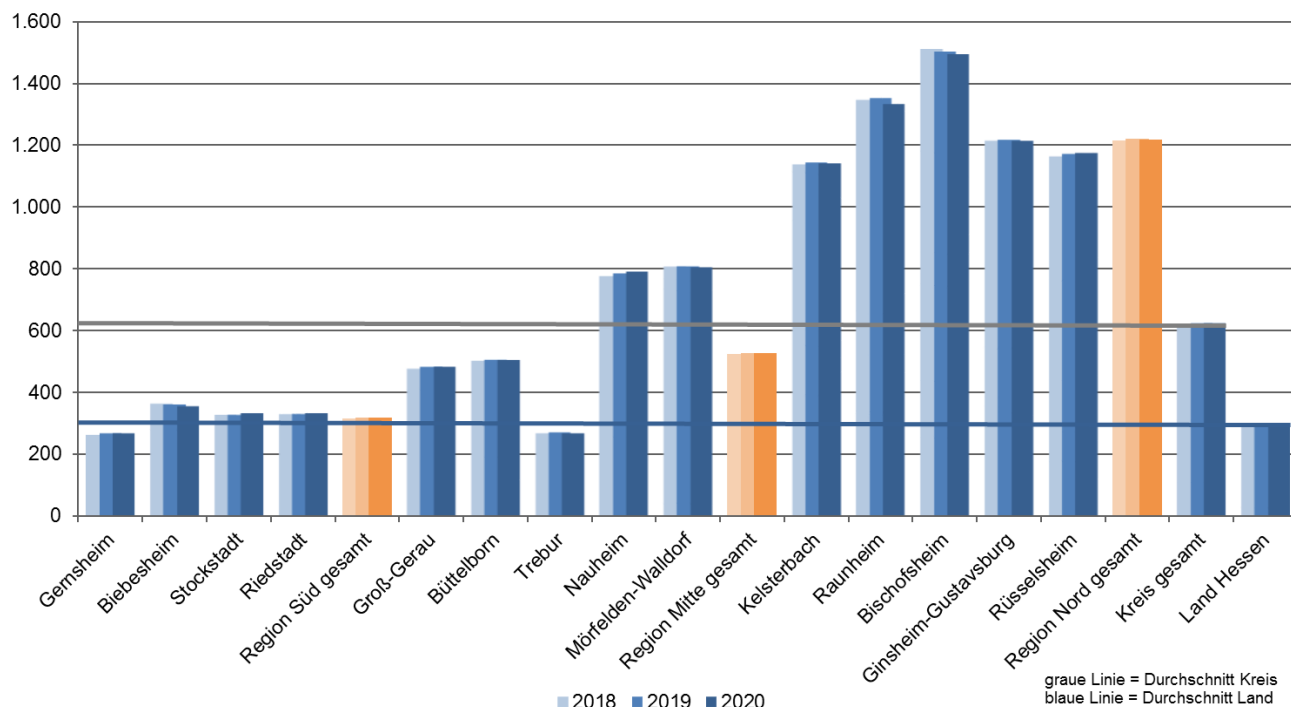


Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm)⁴

Im Kreis Groß-Gerau

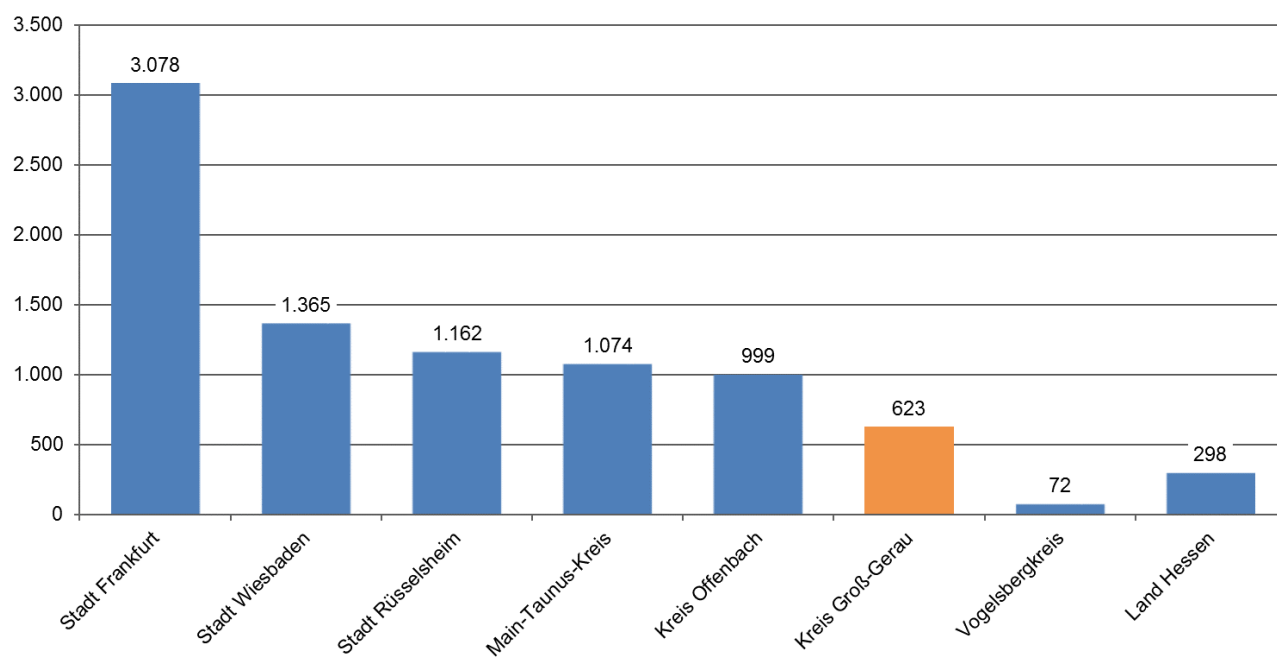
Gemeinde	Gemarkungs- fläche in qkm	Bevölkerung gesamt	davon		Einwohner je qkm		
			weiblich	männlich	2020	2019	2018
Gernsheim	40,11	10.751	5.426	5.325	268	266	263
Biebesheim	18,68	6.620	3.275	3.345	354	360	363
Stockstadt	18,73	6.207	3.050	3.157	331	326	326
Riedstadt	73,73	24.407	12.061	12.346	331	329	328
Region Süd gesamt	151,25	47.985	23.812	24.173	317	316	315
Groß-Gerau	54,47	26.296	13.151	13.145	483	481	476
Büttelborn	30,01	15.177	7.571	7.606	506	505	503
Trebur	50,13	13.458	6.790	6.668	268	270	269
Nauheim	13,77	10.867	5.457	5.410	789	783	775
Mörfelden-Walldorf	44,13	35.435	17.299	18.136	803	805	805
Region Mitte gesamt	192,51	101.233	50.268	50.965	526	526	523
Kelsterbach	15,41	17.538	8.408	9.130	1.138	1.142	1.135
Raunheim	12,60	16.754	8.142	8.612	1.330	1.349	1.346
Bischofsheim	9,03	13.470	6.711	6.759	1.492	1.501	1.510
Ginsheim-Gustavsburg	13,94	16.921	8.475	8.446	1.214	1.216	1.213
Rüsselsheim	58,29	68.300	33.740	34.560	1.172	1.169	1.162
Region Nord gesamt	109,27	132.983	65.476	67.507	1.217	1.219	1.215
Kreis gesamt	453,03	282.201	139.556	142.645	623	623	620
zum Vergleich							
Land Hessen	21.115,67	6.288.080	3.182.820	3.105.260	298	297	296

Nord-Süd-Gefälle: Der Nordkreis hat im Kreisgebiet die höchste Bevölkerungsdichte (1.217), gefolgt vom Mittelkreis (526) und dem Südkreis (317).



⁴ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2020
Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2019

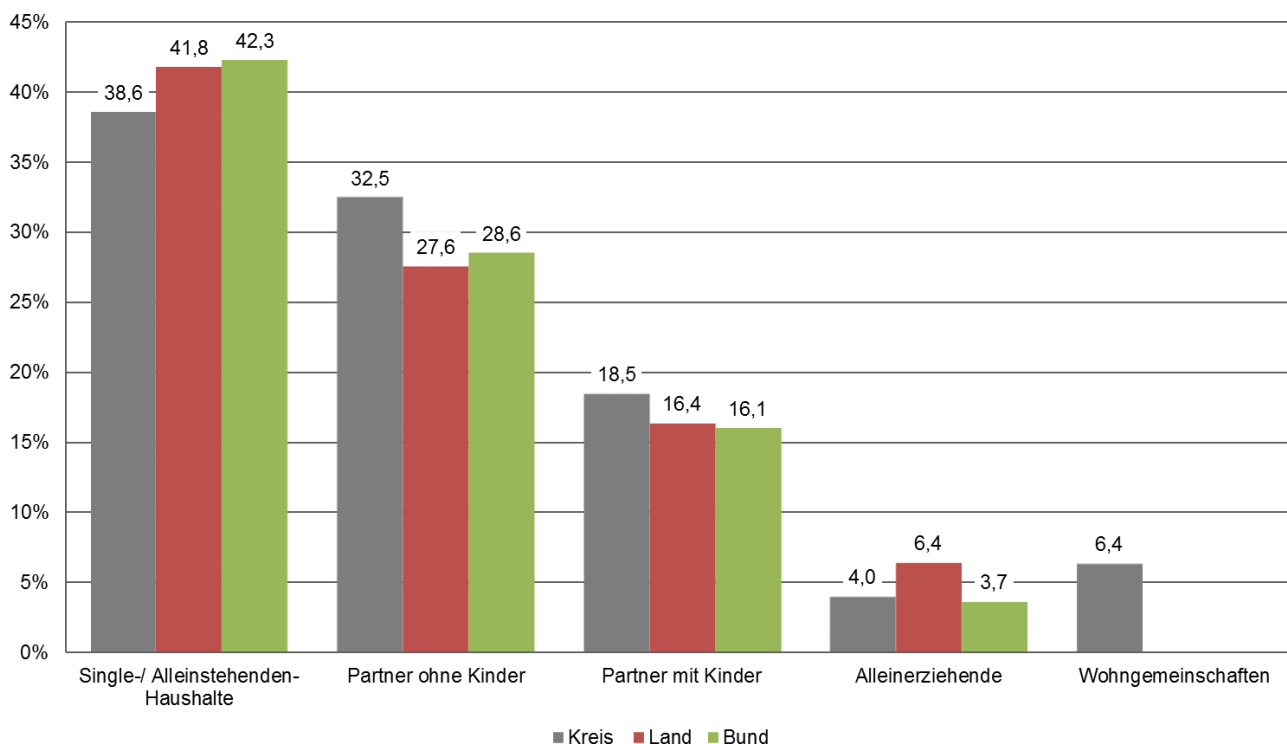
Bevölkerungsdichte je qkm im Vergleich



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand 06/2020

Haushaltstypen 2020⁵

Anteil der Haushaltstypen an allen Haushalten in % im Vergleich Kreis – Land – Bund



⁵ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung mit HHSTAT; Stand: 31.12.2020 **ohne Wohnheime, Anstalten, Pflegeheime**

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Familien und Paare nach dem Lebensformkonzept“ und „Privathaushalte in Hessen nach der Haushaltsgröße“, Stand 31.12.2019

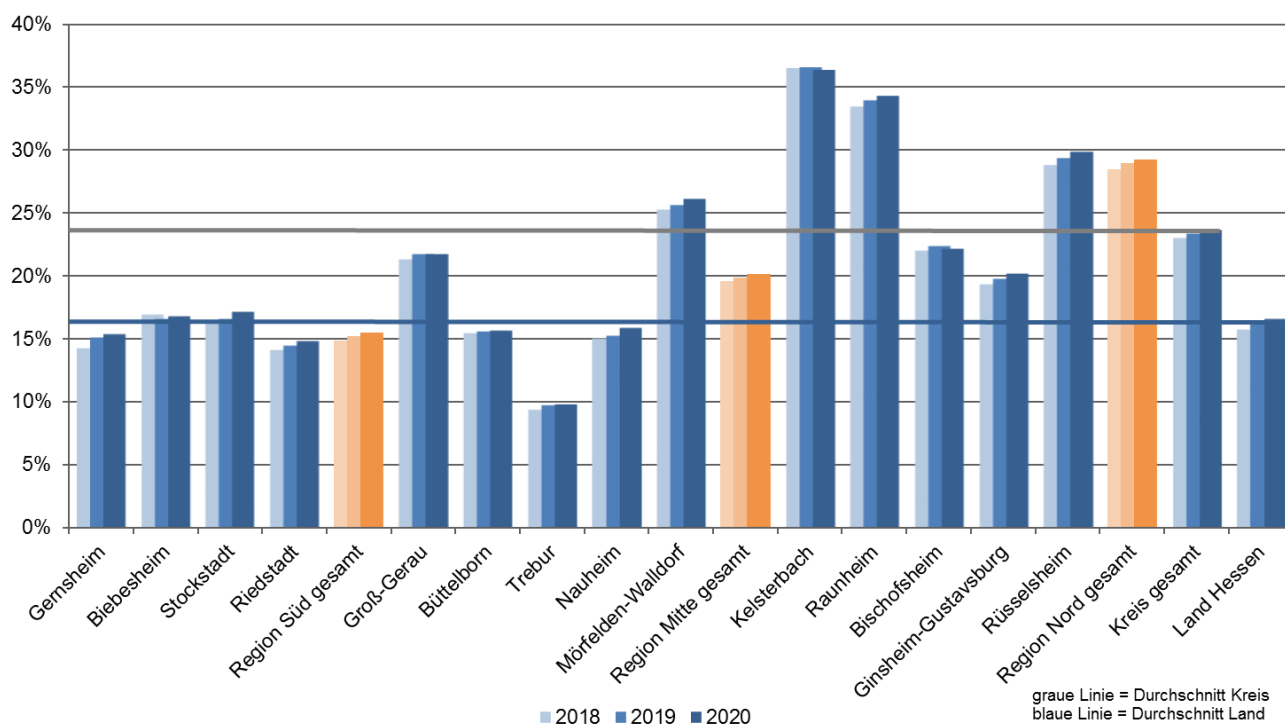
Gemeinde	Haushalte insgesamt	Single-/ Allein-stehenden-Haushalte	Anteil an Haush. insges. in %	Partner-Haushalte ohne Kinder	Anteil an Haush. insges. in %	Sonst. Mehrp.hh. ohne Partnerschaft, ohne Kinder	Anteil an Haush. insges. in %	Haushalte Alleinerziehende insgesamt	Anteil an Haush. insges. in %	Partner-Haushalte mit Kinder	Anteil an Haush. insges. in %
Gernsheim	4.908	1.818	37,0	1.690	34,4	318	6,5	199	4,1	895	18,2
Biebesheim	3.011	1.050	34,9	1.100	36,5	241	8,0	104	3,5	520	17,3
Stockstadt	2.767	949	34,3	1.004	36,3	211	7,6	124	4,5	506	18,3
Riedstadt	10.744	3.703	34,5	3.761	35,0	658	6,1	437	4,1	2.207	20,5
Region Süd gesamt	21.430	7.520	35,1	7.555	35,3	1.428	6,7	864	4,0	4.128	19,3
Groß-Gerau	11.915	4.387	36,8	4.089	34,3	720	6,0	498	4,2	2.209	18,5
Büttelborn	6.910	2.503	36,2	2.373	34,3	439	6,4	288	4,2	1.322	19,1
Trebur	6.171	2.150	34,8	2.319	37,6	405	6,6	267	4,3	1.033	16,7
Nauheim	5.146	2.015	39,2	1.712	33,3	313	6,1	196	3,8	912	17,7
Mörfelden-Walldorf	17.058	7.188	42,1	5.211	30,5	1.141	6,7	647	3,8	2.900	17,0
Region Mitte gesamt	47.200	18.243	38,7	15.704	33,3	3.018	6,4	1.896	4,0	8.376	17,7
Kelsterbach	8.479	3.795	44,8	2.431	28,7	483	5,7	276	3,3	1.497	17,7
Raunheim	7.320	2.810	38,4	2.196	30,0	424	5,8	309	4,2	1.577	21,5
Bischofsheim	6.065	2.156	35,5	2.162	35,6	432	7,1	213	3,5	1.145	18,9
Ginsheim-Gustavsburg	7.904	3.003	38,0	2.689	34,0	498	6,3	308	3,9	1.406	17,8
Rüsselsheim	31.196	12.539	40,2	9.345	30,0	2.043	6,5	1.356	4,3	5.845	18,7
Region Nord gesamt	60.964	24.303	39,9	18.823	30,9	3.880	6,4	2.462	4,0	11.470	18,8
Kreis gesamt	129.594	50.066	38,6	42.082	32,5	8.326	6,4	5.222	4,0	23.974	18,5
zum Vergleich											
Land Hessen	3.091.000	1.292.000	41,8	853.000	27,6	45.000	1,5	197.000	6,4	507.000	16,4

Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass

Quote der Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass⁶

Gemeinde	ausländische Bevölkerung			Gesamtbevölkerung			Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung in %				
	gesamt	davon		gesamt	davon		2020			im Vergleich	
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2019	2018
Gemsheim	1.653	773	880	10.751	5.426	5.325	15,4	14,2	16,5	15,1	14,2
Biebesheim	1.110	490	620	6.620	3.275	3.345	16,8	15,0	18,5	16,5	16,9
Stockstadt	1.063	470	593	6.207	3.050	3.157	17,1	15,4	18,8	16,5	16,3
Riedstadt	3.605	1.644	1.961	24.407	12.061	12.346	14,8	13,6	15,9	14,5	14,1
Region Süd gesamt	7.431	3.377	4.054	47.985	23.812	24.173	15,5	14,2	16,8	15,2	14,8
Groß-Gerau	5.703	2.656	3.047	26.296	13.151	13.145	21,7	20,2	23,2	21,7	21,2
Büttelborn	2.374	1.072	1.302	15.177	7.571	7.606	15,6	14,2	17,1	15,6	15,4
Trebur	1.313	607	706	13.458	6.790	6.668	9,8	8,9	10,6	9,7	9,4
Nauheim	1.722	767	955	10.867	5.457	5.410	15,8	14,1	17,7	15,2	15,0
Mörfelden-Walldorf	9.230	4.230	5.000	35.435	17.299	18.136	26,0	24,5	27,6	25,6	25,3
Region Mitte gesamt	20.342	9.332	11.010	101.233	50.268	50.965	20,1	18,6	21,6	19,9	19,5
Kelsterbach	6.362	2.865	3.497	17.538	8.408	9.130	36,3	34,1	38,3	36,5	36,5
Raunheim	5.735	2.650	3.085	16.754	8.142	8.612	34,2	32,5	35,8	33,9	33,4
Bischofsheim	2.981	1.328	1.653	13.470	6.711	6.759	22,1	19,8	24,5	22,3	22,0
Ginsheim-Gustavsburg	3.415	1.614	1.801	16.921	8.475	8.446	20,2	19,0	21,3	19,8	19,3
Rüsselsheim	20.386	9.545	10.841	68.300	33.740	34.560	29,8	28,3	31,4	29,4	28,8
Region Nord gesamt	38.879	18.002	20.877	132.983	65.476	67.507	29,2	27,5	30,9	28,9	28,5
Kreis gesamt	66.652	30.711	35.941	282.201	139.556	142.645	23,6	22,0	25,2	23,4	23,0
zum Vergleich											
Land Hessen	1.043.090	503.350	539.740	6.288.080	3.182.820	3.105.260	16,6	15,8	17,4	16,2	15,7

Der Bevölkerungsanteil mit nichtdeutschem Pass ist im Vergleich zu den Vorjahren im Kreisgebiet leicht angestiegen und liegt mit 23,6% über dem hessischen Vergleichswert (16,6%).



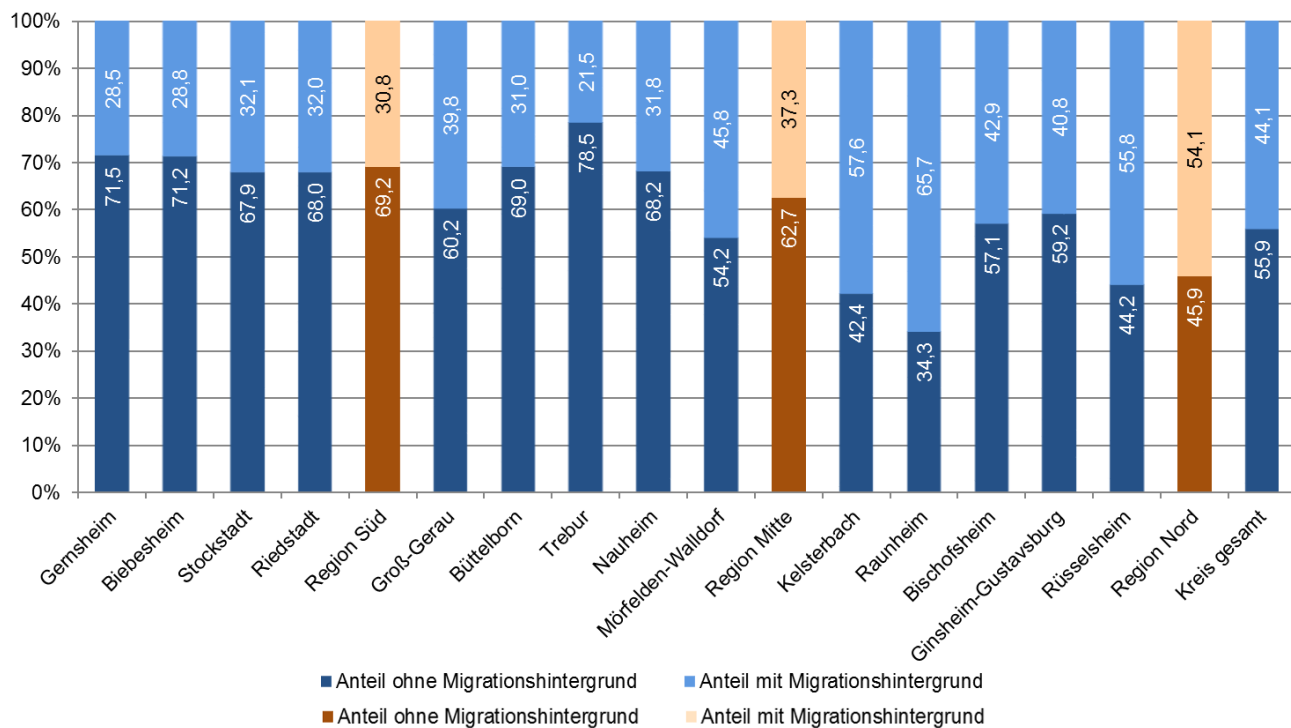
⁶ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2020

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2019

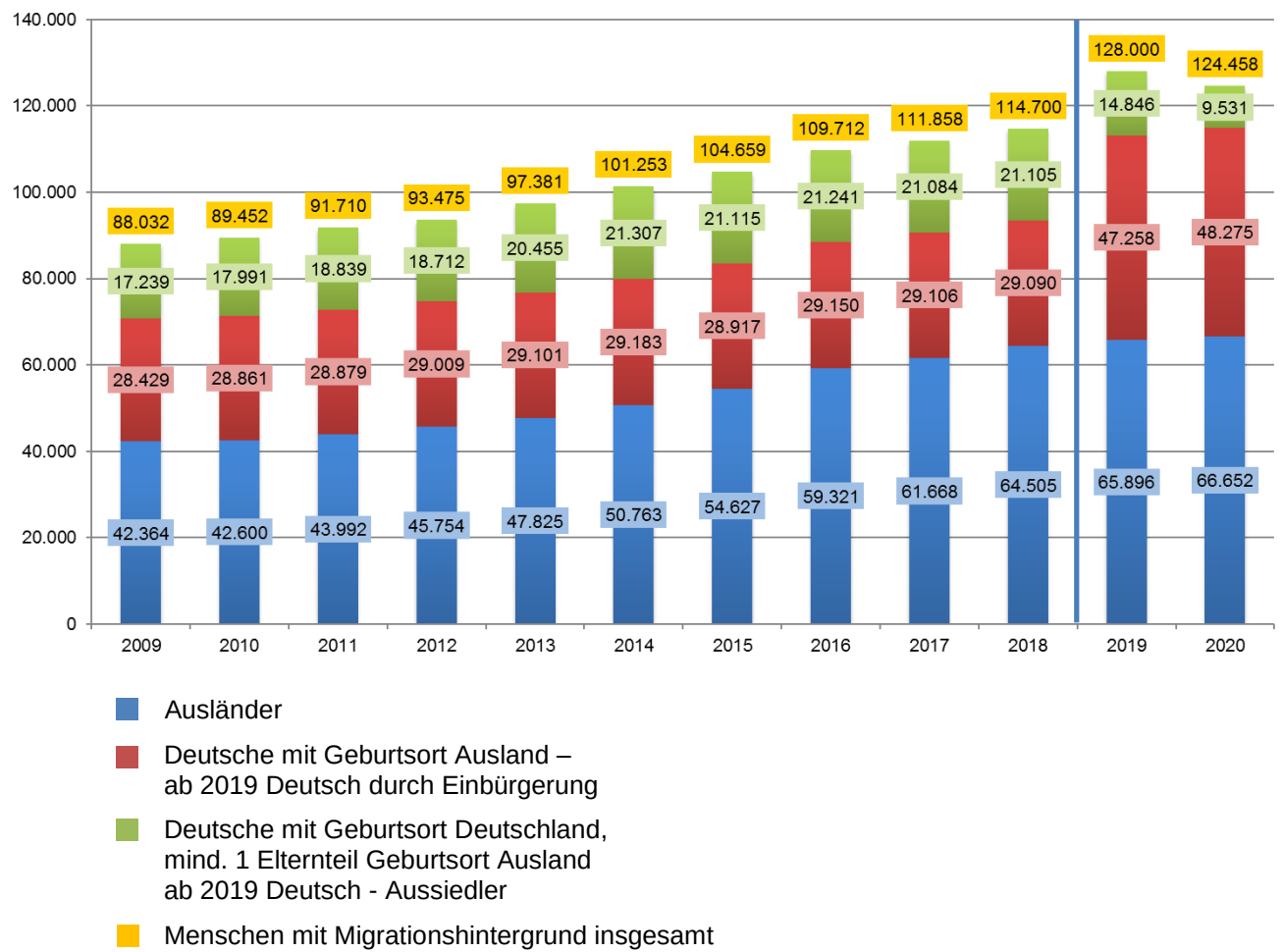
Bevölkerung gesamt und mit Migrationshintergrund zum 31.12.2020

Gemeinde	Bevölkerung gesamt	davon Menschen mit Migrationshintergrund				Anteil an der Gesamt- bevölkerung in %
		davon			gesamt	
		Ausländer	Deutsch durch Einbürgerung	Deutsch - Aussiedler		
Gernsheim	10.751	1.653	967	442	3.062	28,5
Biebesheim	6.620	1.110	538	256	1.904	28,8
Stockstadt	6.207	1.063	656	273	1.992	32,1
Riedstadt	24.407	3.605	3.057	1.149	7.811	32,0
Region Süd	47.985	7.431	5.218	2.120	14.769	30,8
Groß-Gerau	26.296	5.703	3.939	826	10.468	39,8
Büttelborn	15.177	2.374	1.788	537	4.699	31,0
Trebur	13.458	1.313	1.181	404	2.898	21,5
Nauheim	10.867	1.722	1.396	339	3.457	31,8
Mörfelden-Walldorf	35.435	9.230	6.213	801	16.244	45,8
Region Mitte	101.233	20.342	14.517	2.907	37.766	37,3
Kelsterbach	17.538	6.362	3.348	393	10.103	57,6
Raunheim	16.754	5.735	4.796	481	11.012	65,7
Bischofsheim	13.470	2.981	2.378	425	5.784	42,9
Ginsheim-Gustavsburg	16.921	3.415	2.608	873	6.896	40,8
Rüsselsheim	68.300	20.386	15.410	2.332	38.128	55,8
Region Nord	132.983	38.879	28.540	4.504	71.923	54,1
Kreis gesamt	282.201	66.652	48.275	9.531	124.458	44,1

Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund liegt im Kreisgebiet bei 44,1%. 2019 lag der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund bei 45,4 %.

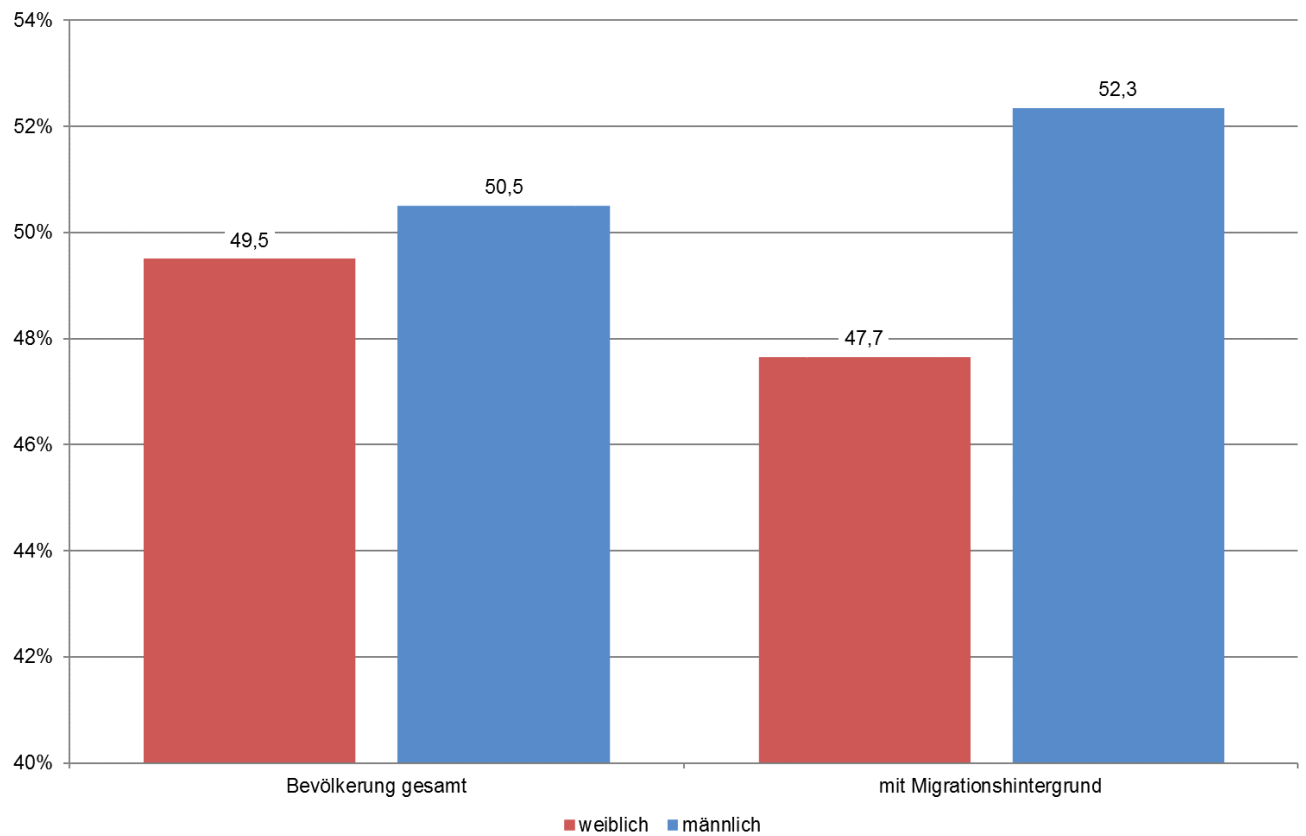
 Anteil der Menschen nach Migrationshintergrund in % an der Gesamtbevölkerung
Stand: 31.12.2020


Migrationshintergrund differenziert nach Gruppen



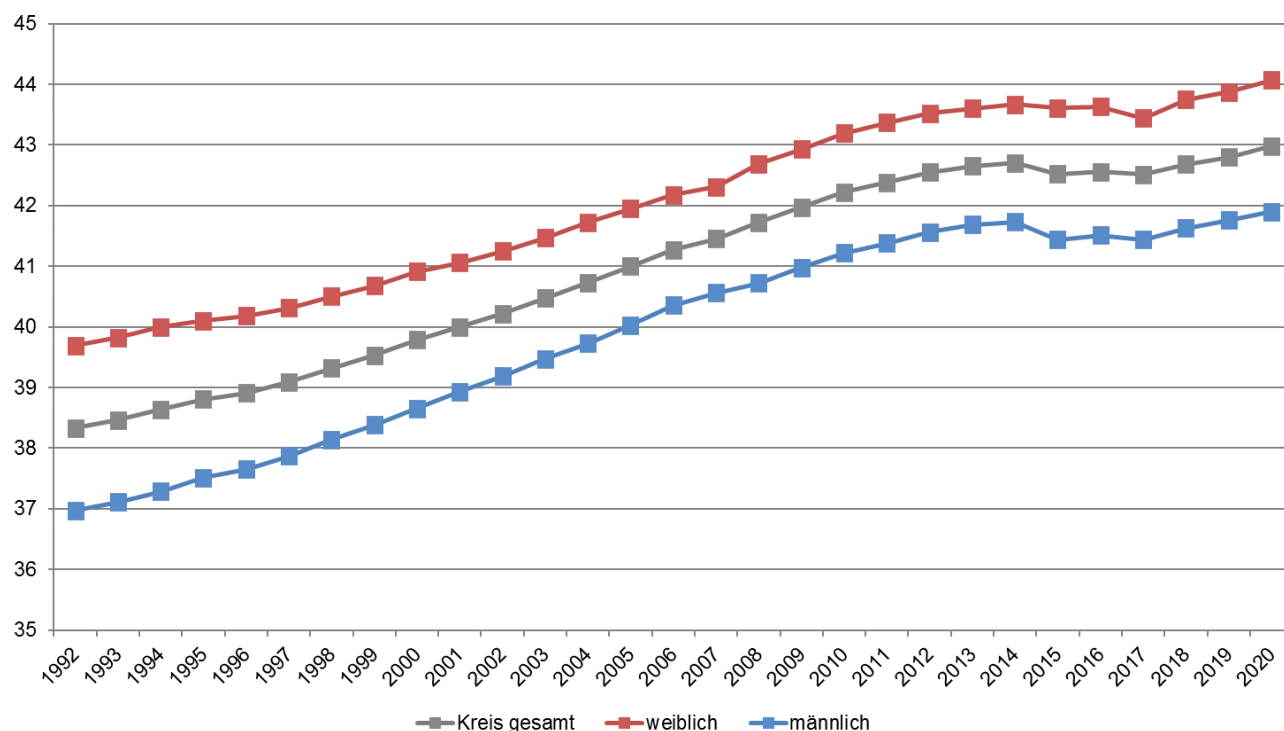
Achtung: Aufgrund der Verwendung neuer Auswertungssoftware ab 2019 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Geschlechterverteilung der Gesamtbevölkerung und in der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in % im Jahr 2020



Bevölkerung nach Altersgruppen

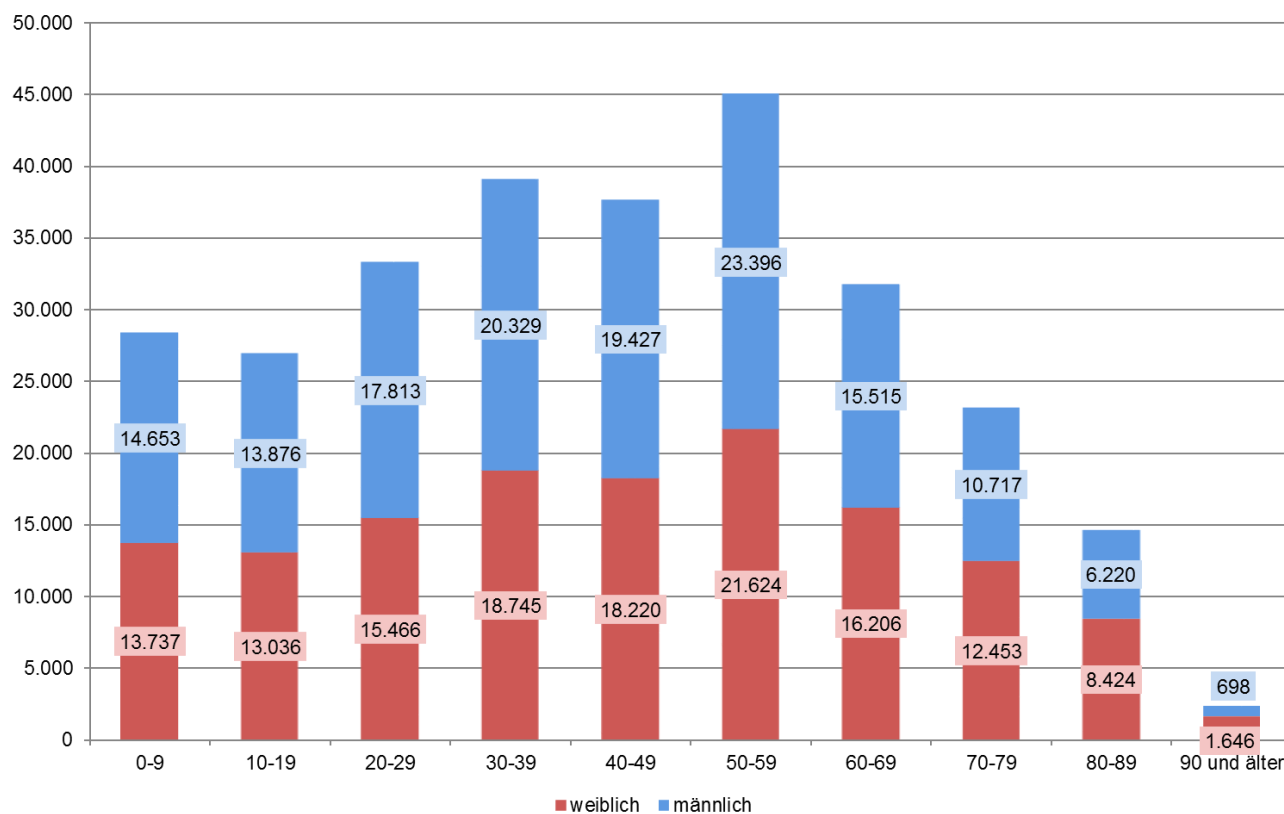
Entwicklung des Altersdurchschnitts der Bevölkerung im Kreis Groß-Gerau



Im Kreisgebiet steigt der Altersdurchschnitt kontinuierlich an und liegt 2020 bei 42,98 Jahren.

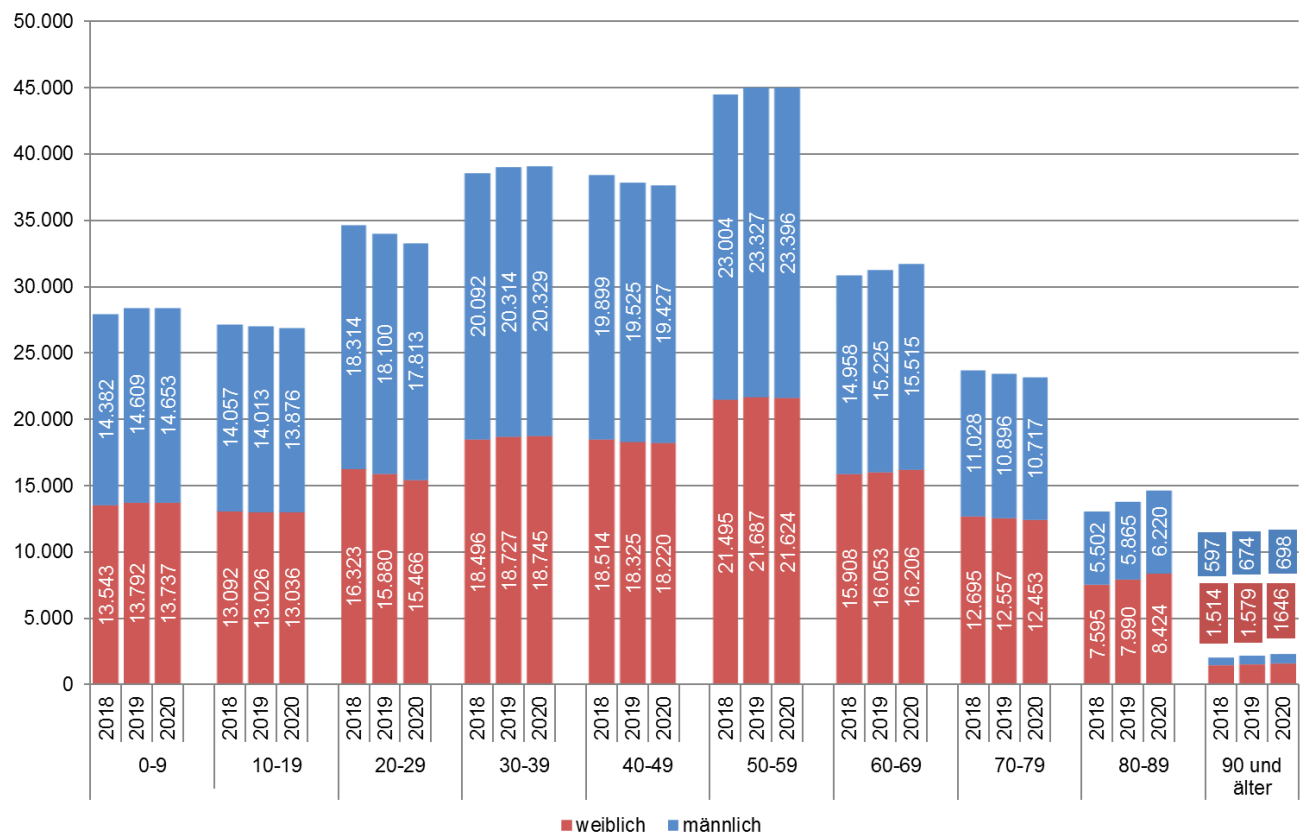
Bevölkerung in 10-Jahres-Gruppen

2020



Die zahlenmäßig größte Altersgruppe liegt zwischen 50 und 59 Jahren.

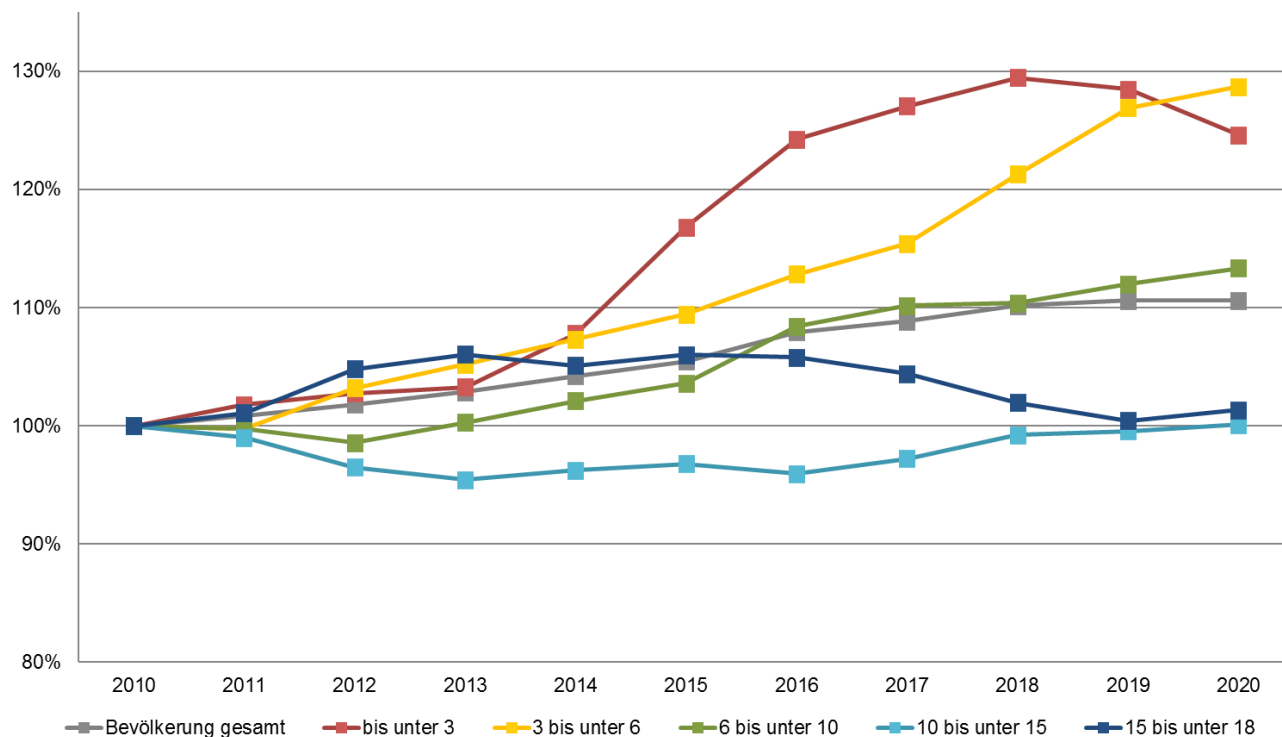
Zeitreihe 2018 bis 2020



Kinder und Jugendliche

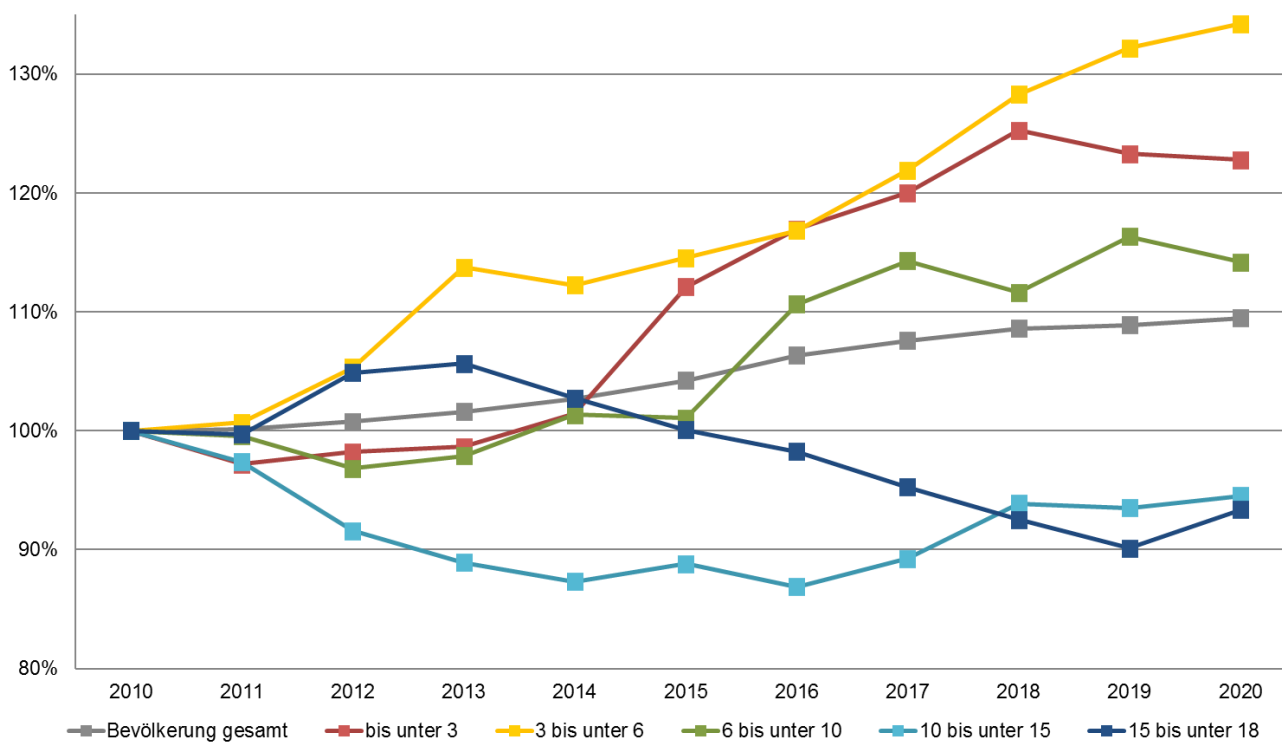
Entwicklung der Gesamtbevölkerung und der Kinder und Jugendlichen nach Altersgruppen

Kreis insgesamt

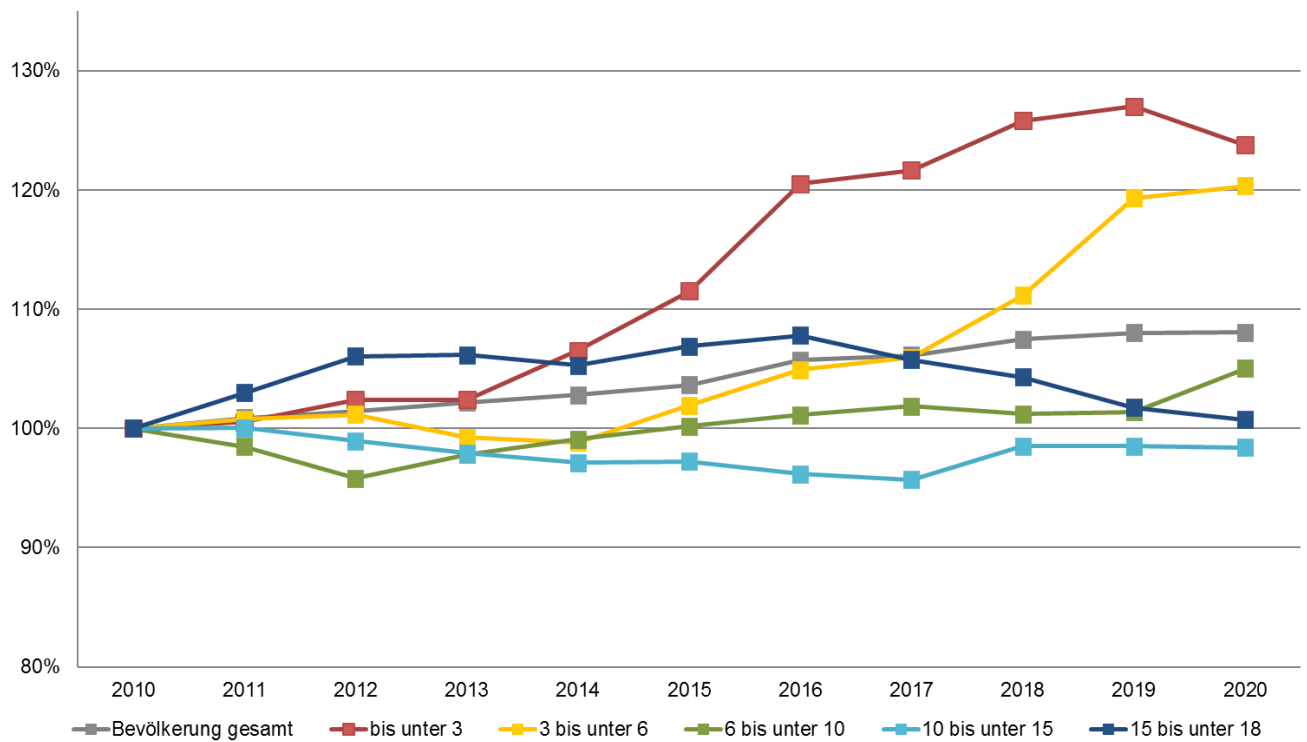


Die Zahl der Kinder bis unter 3 Jahren ist erneut rückläufig.

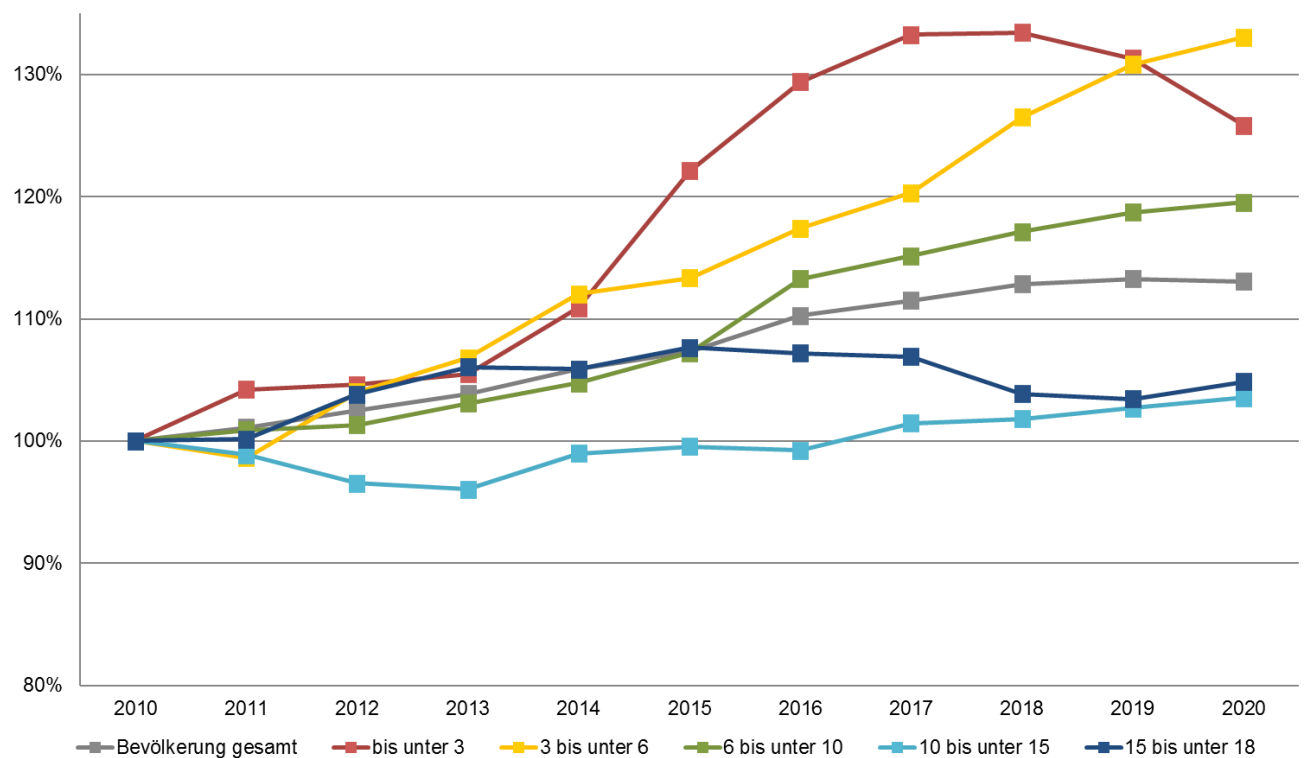
Region Süd



Region Mitte



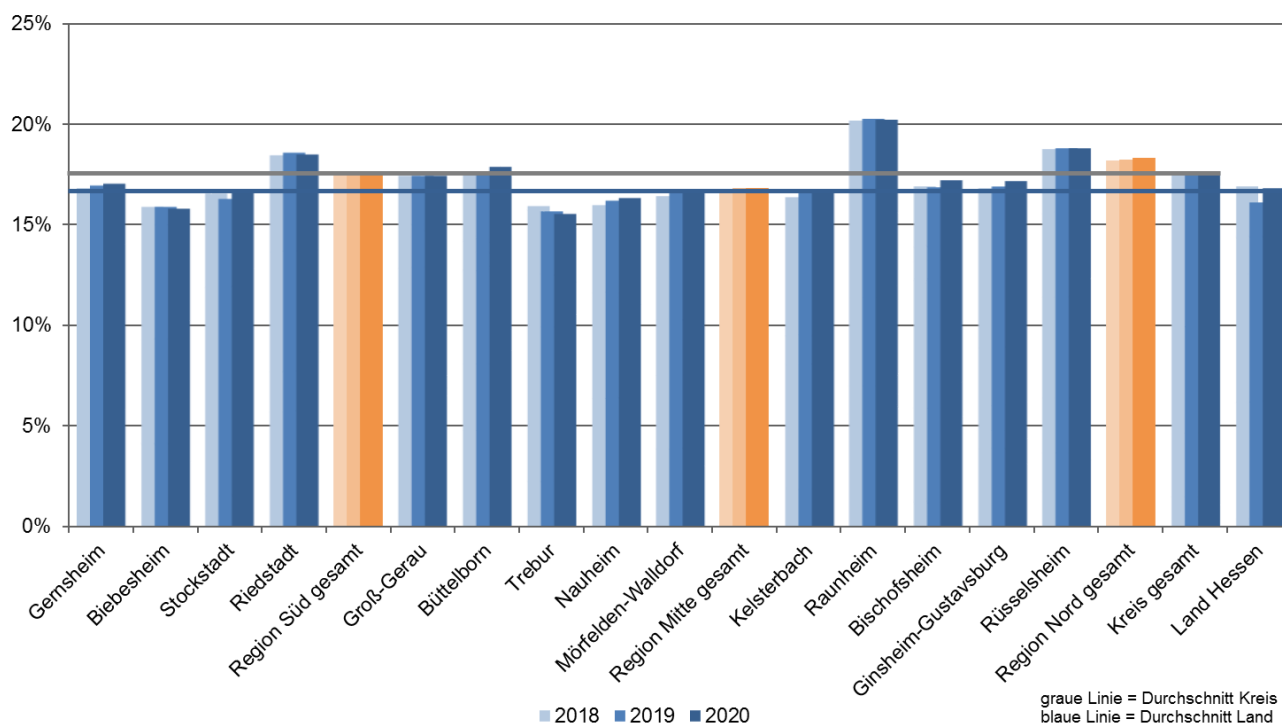
Region Nord



Jugendquote⁷

Gemeinde	Zahl der unter 18-Jährigen			Bevölkerung			Anteil der unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung in %				
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich	
		weiblich	männlich		weiblich	männlich				2020	2019
Gernsheim	1.828	915	913	10.751	5.426	5.325	17,0	16,9	17,1	16,9	16,8
Biebesheim	1.045	519	526	6.620	3.275	3.345	15,8	15,8	15,7	15,9	15,8
Stockstadt	1.029	482	547	6.207	3.050	3.157	16,6	15,8	17,3	16,3	16,5
Riedstadt	4.506	2.158	2.348	24.407	12.061	12.346	18,5	17,9	19,0	18,5	18,4
Region Süd gesamt	8.408	4.074	4.334	47.985	23.812	24.173	17,5	17,1	17,9	17,5	17,4
Groß-Gerau	4.581	2.239	2.342	26.296	13.151	13.145	17,4	17,0	17,8	17,4	17,4
Büttelborn	2.706	1.324	1.382	15.177	7.571	7.606	17,8	17,5	18,2	17,6	17,5
Trebur	2.087	1.024	1.063	13.458	6.790	6.668	15,5	15,1	15,9	15,6	15,9
Nauheim	1.771	858	913	10.867	5.457	5.410	16,3	15,7	16,9	16,2	15,9
Mörfelden-Walldorf	5.885	2.807	3.078	35.435	17.299	18.136	16,6	16,2	17,0	16,6	16,4
Region Mitte gesamt	17.030	8.252	8.778	101.233	50.268	50.965	16,8	16,4	17,2	16,8	16,7
Kelsterbach	2.911	1.407	1.504	17.538	8.408	9.130	16,6	16,7	16,5	16,6	16,3
Raunheim	3.378	1.653	1.725	16.754	8.142	8.612	20,2	20,3	20,0	20,2	20,1
Bischofsheim	2.313	1.133	1.180	13.470	6.711	6.759	17,2	16,9	17,5	16,8	16,9
Ginsheim-Gustavsburg	2.898	1.396	1.502	16.921	8.475	8.446	17,1	16,5	17,8	16,9	16,8
Rüsselsheim	12.812	6.252	6.560	68.300	33.740	34.560	18,8	18,5	19,0	18,8	18,7
Region Nord gesamt	24.312	11.841	12.471	132.983	65.476	67.507	18,3	18,1	18,5	18,2	18,2
Kreis gesamt	49.750	24.167	25.583	282.201	139.556	142.645	17,6	17,3	17,9	17,6	17,5
zum Vergleich											
Land Hessen	1.054.349	512.481	541.868	6.288.080	3.182.820	3.105.260	16,8	16,1	17,5	16,1	16,9

Der Anteil der unter 18-jährigen an der Kreisbevölkerung liegt bei 17,6% und damit über der Jugendquote in Hessen (16,8%). Die Jugendquote ist in Raunheim mit 20,2% am höchsten.

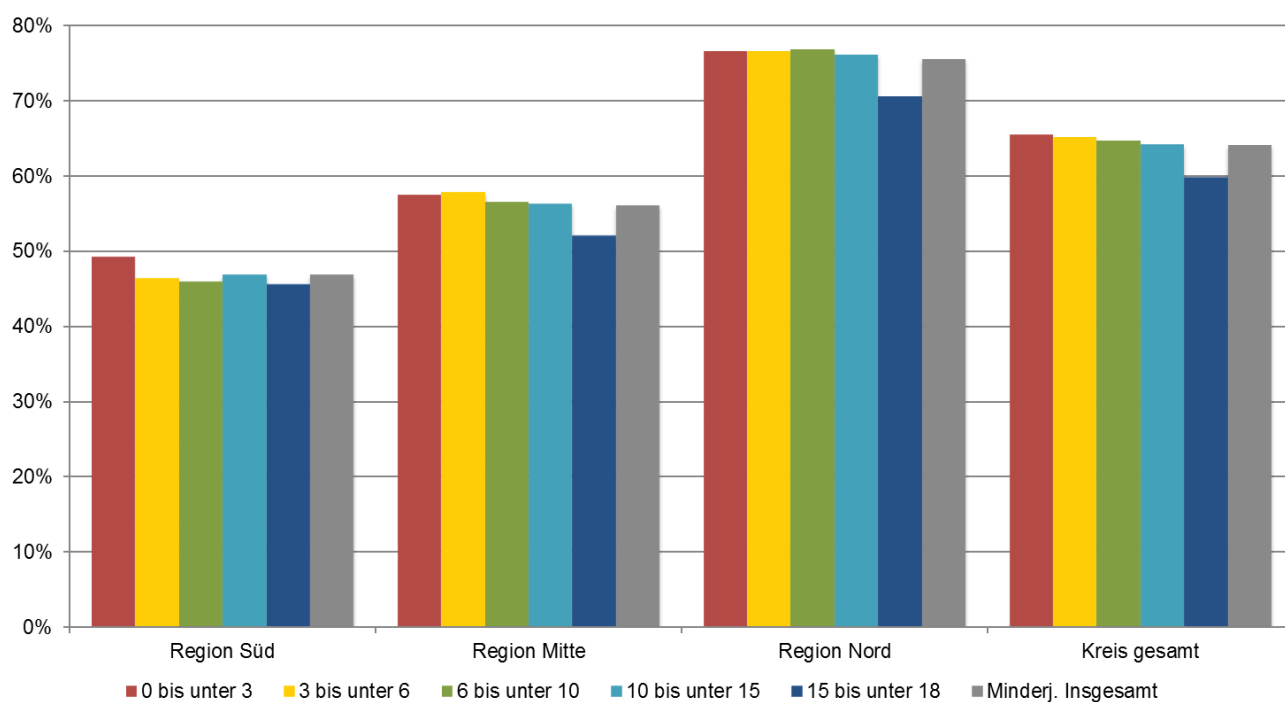


⁷ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2020

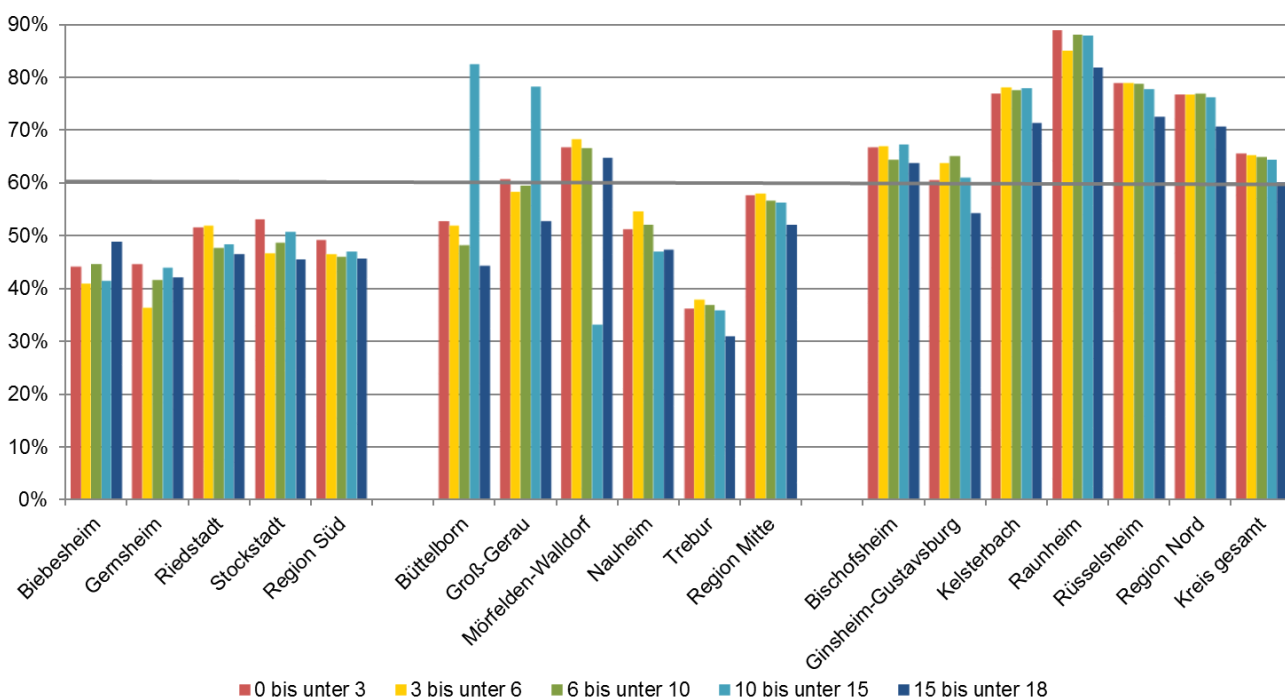
Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2019

Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Gesamtbevölkerung 2020

Regionen und Kreis gesamt



Städte und Gemeinden



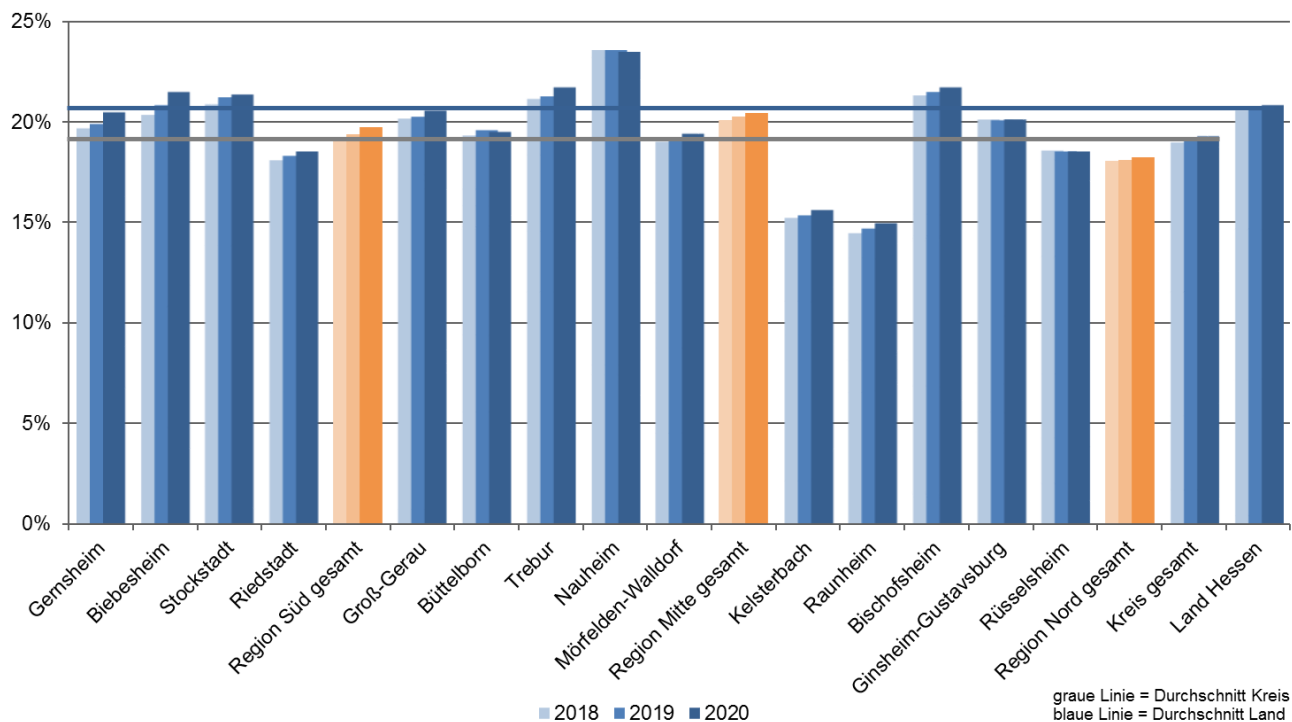
In Büttelborn und Groß-Gerau liegt der Anteil der 10- bis unter 15-jährigen mit Migrationshintergrund deutlich über dem Kreisdurchschnitt. In Raunheim ist der Anteil der Minderjährigen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Bevölkerung mit fast 90% am höchsten.

Senioren

Seniorenquote⁸

Gemeinde	Zahl der EW ab 65 Jahre			Bevölkerung			Anteil der ab 65-Jährigen an allen EW in %				
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich	
		weiblich	männlich		weiblich	männlich				2020	2019
Gernsheim	2.199	1.219	980	10.751	5.426	5.325	20,5	22,5	18,4	19,9	19,6
Biebesheim	1.421	778	643	6.620	3.275	3.345	21,5	23,8	19,2	20,8	20,3
Stockstadt	1.323	713	610	6.207	3.050	3.157	21,3	23,4	19,3	21,2	20,8
Riedstadt	4.511	2.412	2.099	24.407	12.061	12.346	18,5	20,0	17,0	18,3	18,1
Region Süd gesamt	9.454	5.122	4.332	47.985	23.812	24.173	19,7	21,5	17,9	19,4	19,1
Groß-Gerau	5.395	3.012	2.383	26.296	13.151	13.145	20,5	22,9	18,1	20,2	20,1
Büttelborn	2.956	1.596	1.360	15.177	7.571	7.606	19,5	21,1	17,9	19,6	19,3
Trebur	2.918	1.604	1.314	13.458	6.790	6.668	21,7	23,6	19,7	21,2	21,1
Nauheim	2.545	1.447	1.098	10.867	5.457	5.410	23,4	26,5	20,3	23,5	23,5
Mörfelden-Walldorf	6.872	3.785	3.087	35.435	17.299	18.136	19,4	21,9	17,0	19,2	19,0
Region Mitte gesamt	20.686	11.444	9.242	101.233	50.268	50.965	20,4	22,8	18,1	20,3	20,1
Kelsterbach	2.734	1.483	1.251	17.538	8.408	9.130	15,6	17,6	13,7	15,3	15,2
Raunheim	2.505	1.366	1.139	16.754	8.142	8.612	15,0	16,8	13,2	14,7	14,5
Bischofsheim	2.921	1.640	1.281	13.470	6.711	6.759	21,7	24,4	19,0	21,4	21,3
Ginsheim-Gustavsburg	3.398	1.889	1.509	16.921	8.475	8.446	20,1	22,3	17,9	20,0	20,1
Rüsselsheim	12.639	7.004	5.635	68.300	33.740	34.560	18,5	20,8	16,3	18,5	18,5
Region Nord gesamt	24.197	13.382	10.815	132.983	65.476	67.507	18,2	20,4	16,0	18,1	18,1
Kreis gesamt	54.337	29.948	24.389	282.201	139.556	142.645	19,3	21,5	17,1	19,1	19,0
zum Vergleich											
Land Hessen	1.307.108	727.543	579.565	6.288.080	3.182.820	3.105.260	20,8	22,9	18,7	20,6	20,5

Der Anteil der 65-Jährigen und Älteren liegt im Kreisgebiet bei 19,3% und liegt unter dem Landesdurchschnitt von 20,8%. Der Anteil dieser Bevölkerungsgruppe steigt leicht auf Kreis- und Landesebene.



⁸ Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2020

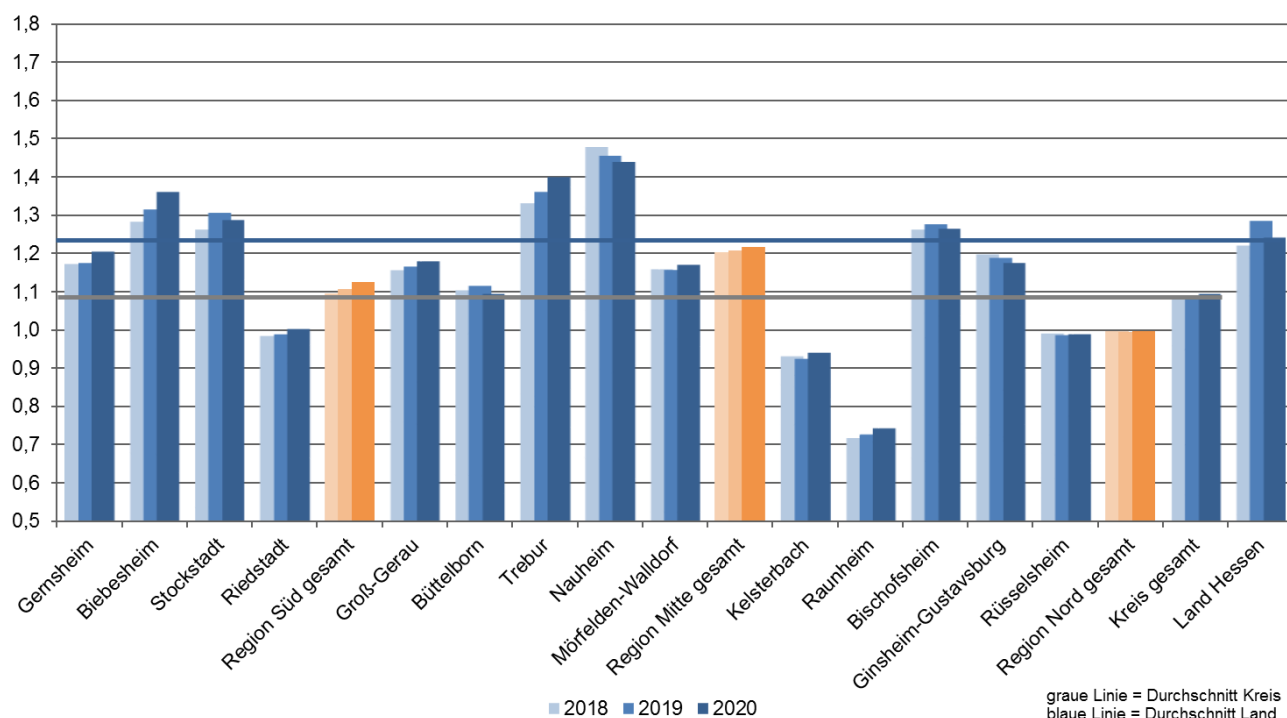
Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2019

Kinder-Senioren-Relation (=R)⁹

Gemeinde	Zahl der EW unter 18 Jahre			Zahl der EW ab 65 Jahre			R = 1 EW bis unter 18 : x EW ab 65 Jahre			
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich
		weiblich	männlich		weiblich	männlich				
Gernsheim	1.828	915	913	2.199	1.219	980	1,2	1,3	1,1	1,2
Biebesheim	1.045	519	526	1.421	778	643	1,4	1,5	1,2	1,3
Stockstadt	1.029	482	547	1.323	713	610	1,3	1,5	1,1	1,3
Riedstadt	4.506	2.158	2.348	4.511	2.412	2.099	1,0	1,1	0,9	1,0
Region Süd gesamt	8.408	4.074	4.334	9.454	5.122	4.332	1,1	1,3	1,0	1,1
Groß-Gerau	4.581	2.239	2.342	5.395	3.012	2.383	1,2	1,3	1,0	1,2
Büttelborn	2.706	1.324	1.382	2.956	1.596	1.360	1,1	1,2	1,0	1,1
Trebur	2.087	1.024	1.063	2.918	1.604	1.314	1,4	1,6	1,2	1,4
Nauheim	1.771	858	913	2.545	1.447	1.098	1,4	1,7	1,2	1,5
Mörfelden-Walldorf	5.885	2.807	3.078	6.872	3.785	3.087	1,2	1,3	1,0	1,2
Region Mitte gesamt	17.030	8.252	8.778	20.686	11.444	9.242	1,2	1,4	1,1	1,2
Kelsterbach	2.911	1.407	1.504	2.734	1.483	1.251	0,9	1,1	0,8	0,9
Raunheim	3.378	1.653	1.725	2.505	1.366	1.139	0,7	0,8	0,7	0,7
Bischofsheim	2.313	1.133	1.180	2.921	1.640	1.281	1,3	1,4	1,1	1,3
Ginsheim-Gustavsburg	2.898	1.396	1.502	3.398	1.889	1.509	1,2	1,4	1,0	1,2
Rüsselsheim	12.812	6.252	6.560	12.639	7.004	5.635	1,0	1,1	0,9	1,0
Region Nord gesamt	24.312	11.841	12.471	24.197	13.382	10.815	1,0	1,1	0,9	1,0
Kreis gesamt	49.750	24.167	25.583	54.337	29.948	24.389	1,1	1,2	1,0	1,1
zum Vergleich										
Land Hessen	1.054.349	512.481	541.868	1.307.108	727.543	579.565	1,2	1,4	1,1	1,3

Die Kinder-Senioren-Relation liegt im Jahr 2020 bei 1,1 und ist damit seit 2015 (1,1) auf einem konstanten Niveau. Zum Vergleich beträgt die Kinder-Senioren-Relation in Hessen 1,2.

In Raunheim ist die Relation mit 0,7 am niedrigsten und in Nauheim, Trebur und Biebesheim mit jeweils rund 1,4 am höchsten.

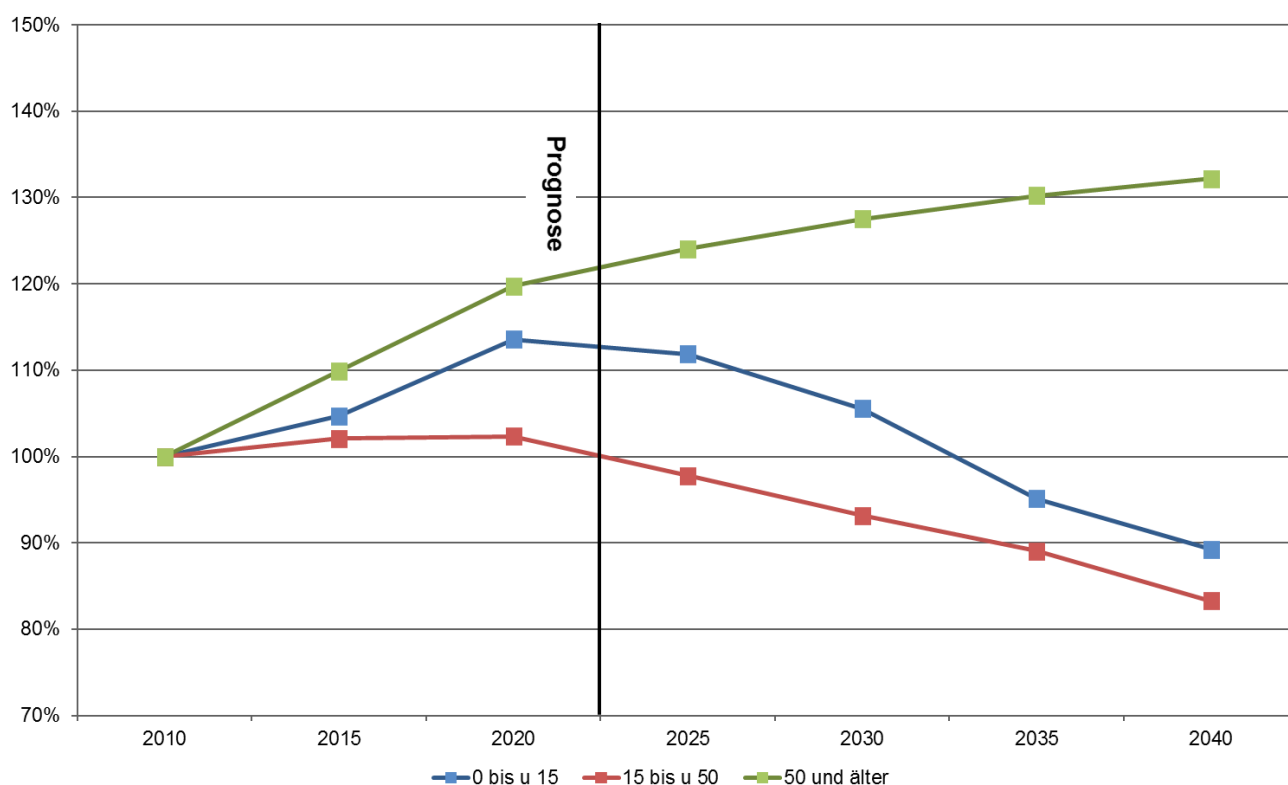


⁹Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2020

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2019

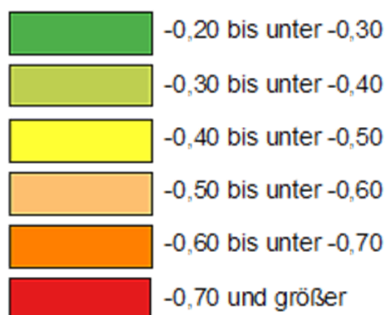
Die demografische Entwicklung im Kreis Groß-Gerau

Entwicklung der „vorreproduktiven, reproduktiven und nachreproduktiven“ Altersgruppen seit 2010

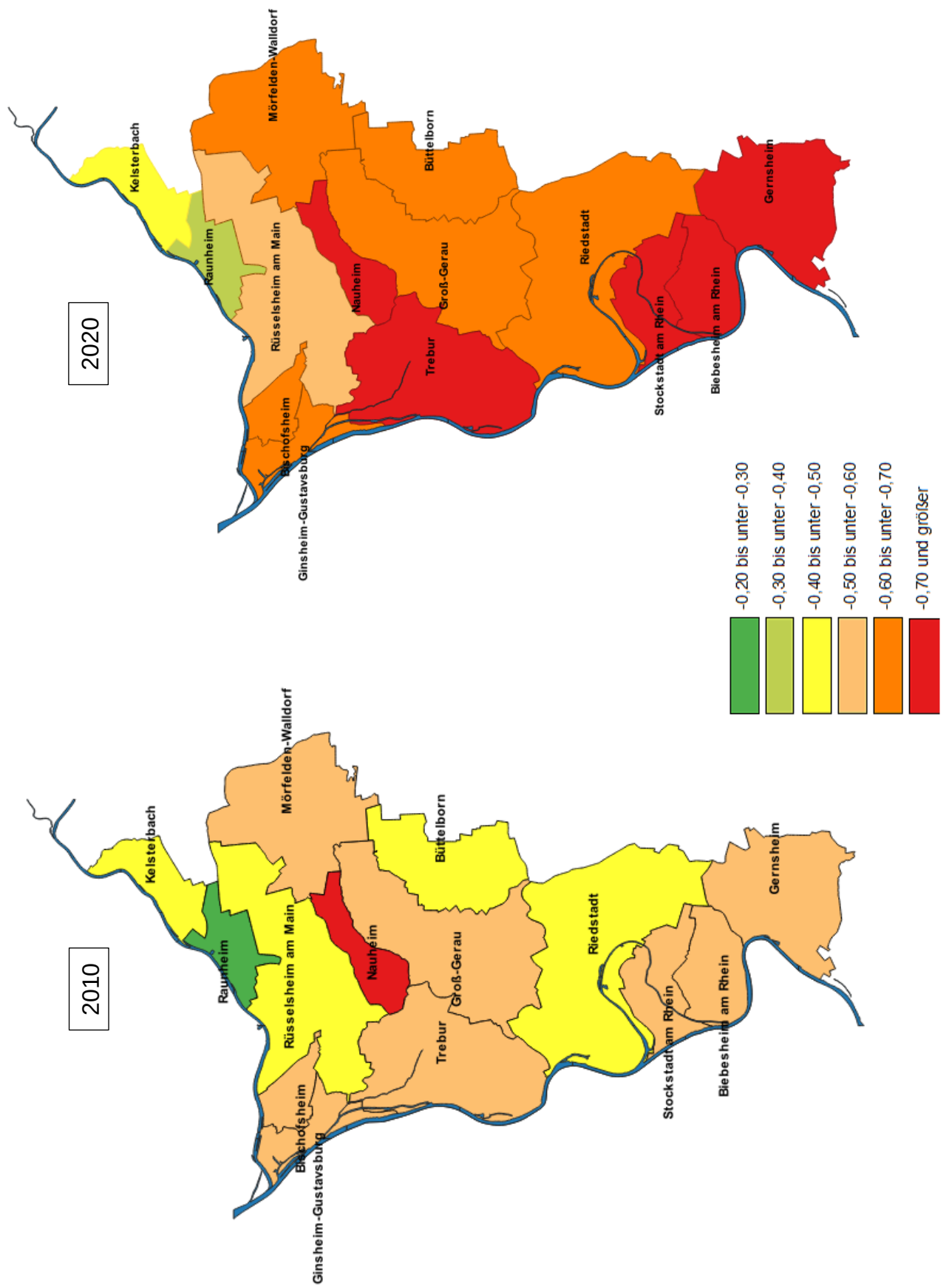


Definition „Billeter Maß (J)“

- ❖ **J > 0**, wenn in einer Bevölkerung der Anteil der Jugendlichen größer ist als der Anteil der über 50-Jährigen.
- ❖ **J = 0** wenn die Zahl der unter 15-Jährigen der Zahl der über 50-Jährigen entspricht. Ein solches Verhältnis war in Europa etwa Ende der 50er Jahre zu beobachten.
- ❖ **J < 0**, J nimmt negative Werte an, wenn in einer Bevölkerung der Anteil der über 50-Jährigen größer ist als der Anteil der Kinder und die Geburtenraten unter dem Reproduktionsniveau liegen.

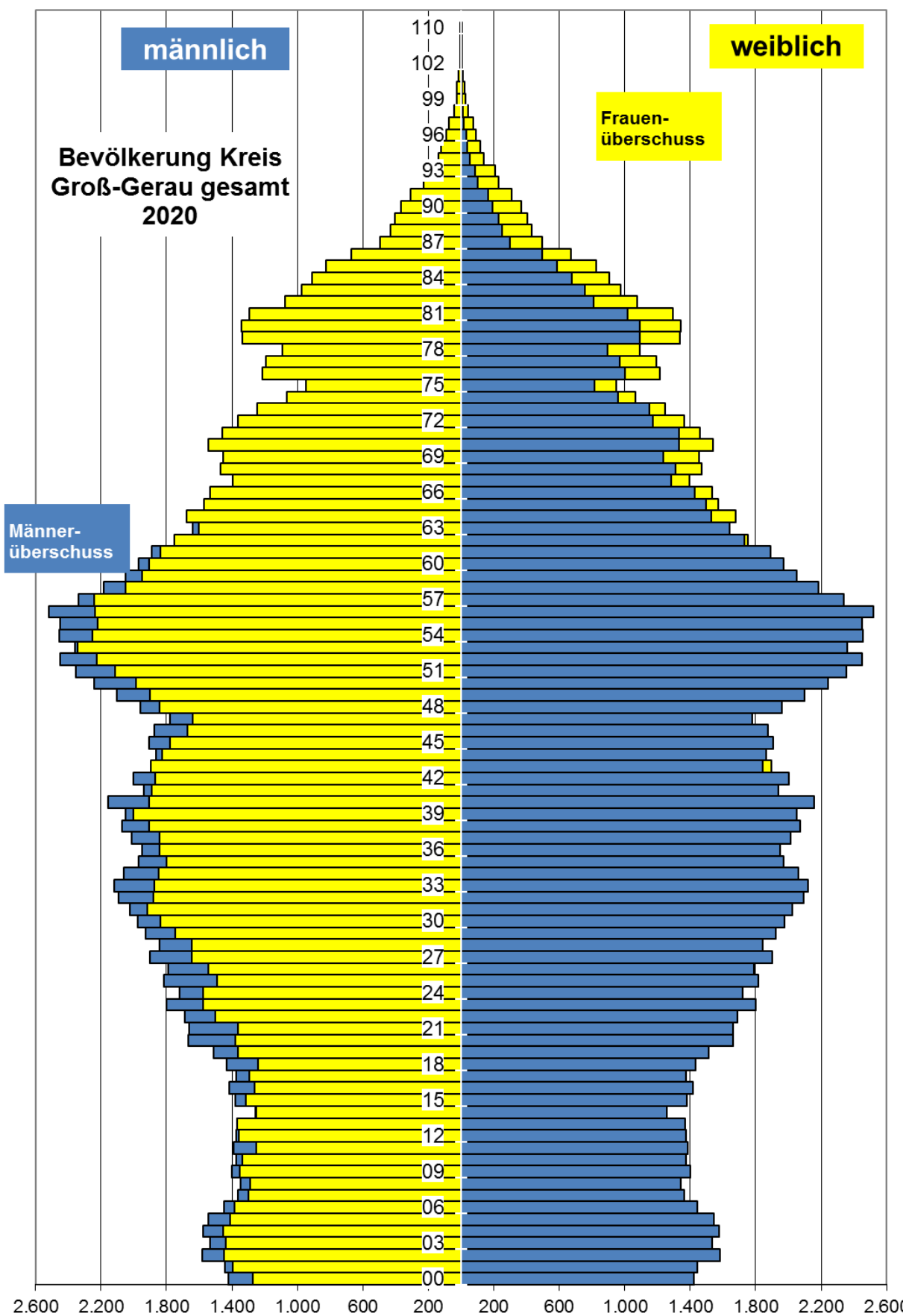


Grafische Darstellung

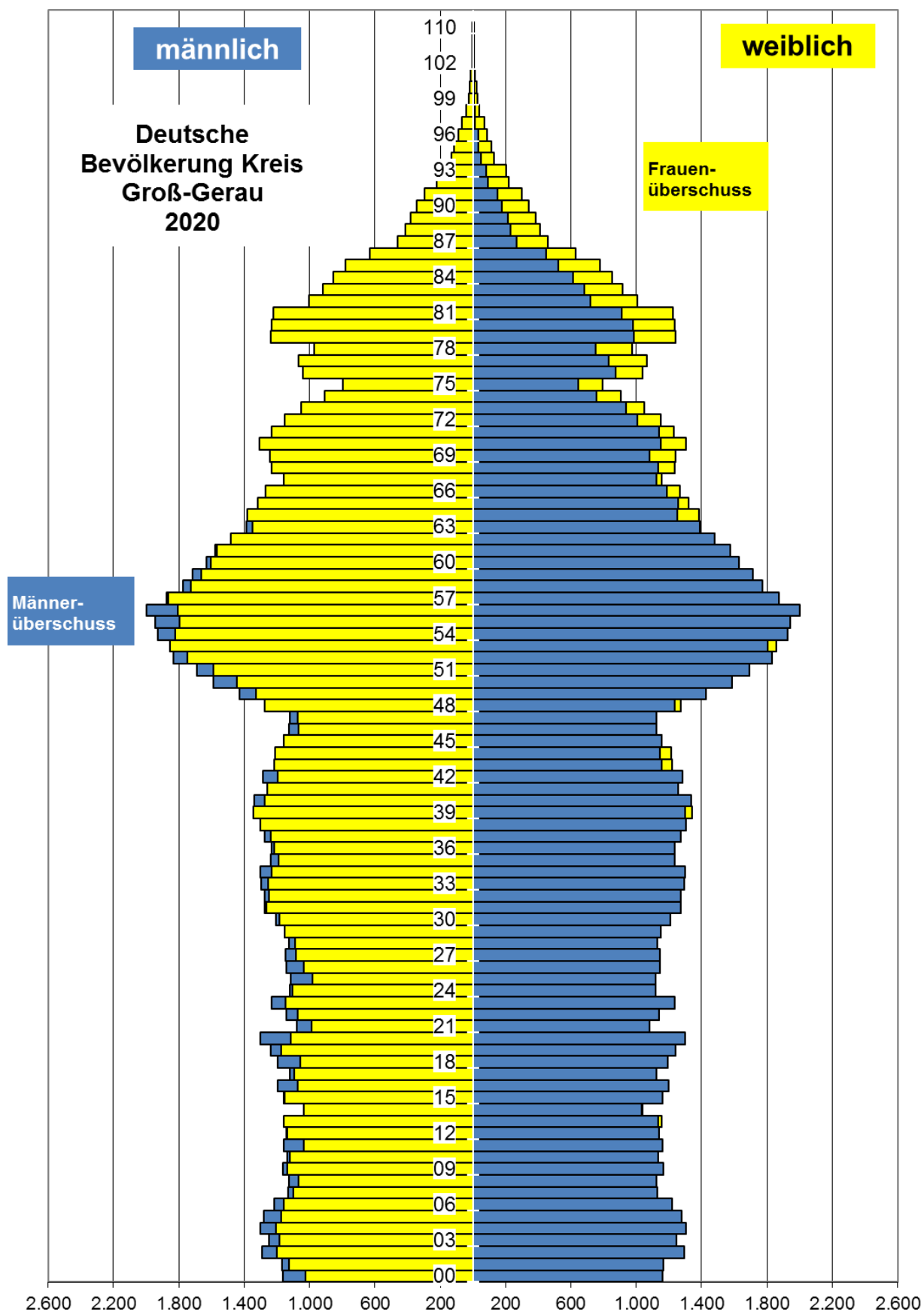


Lebensbäume aktuell

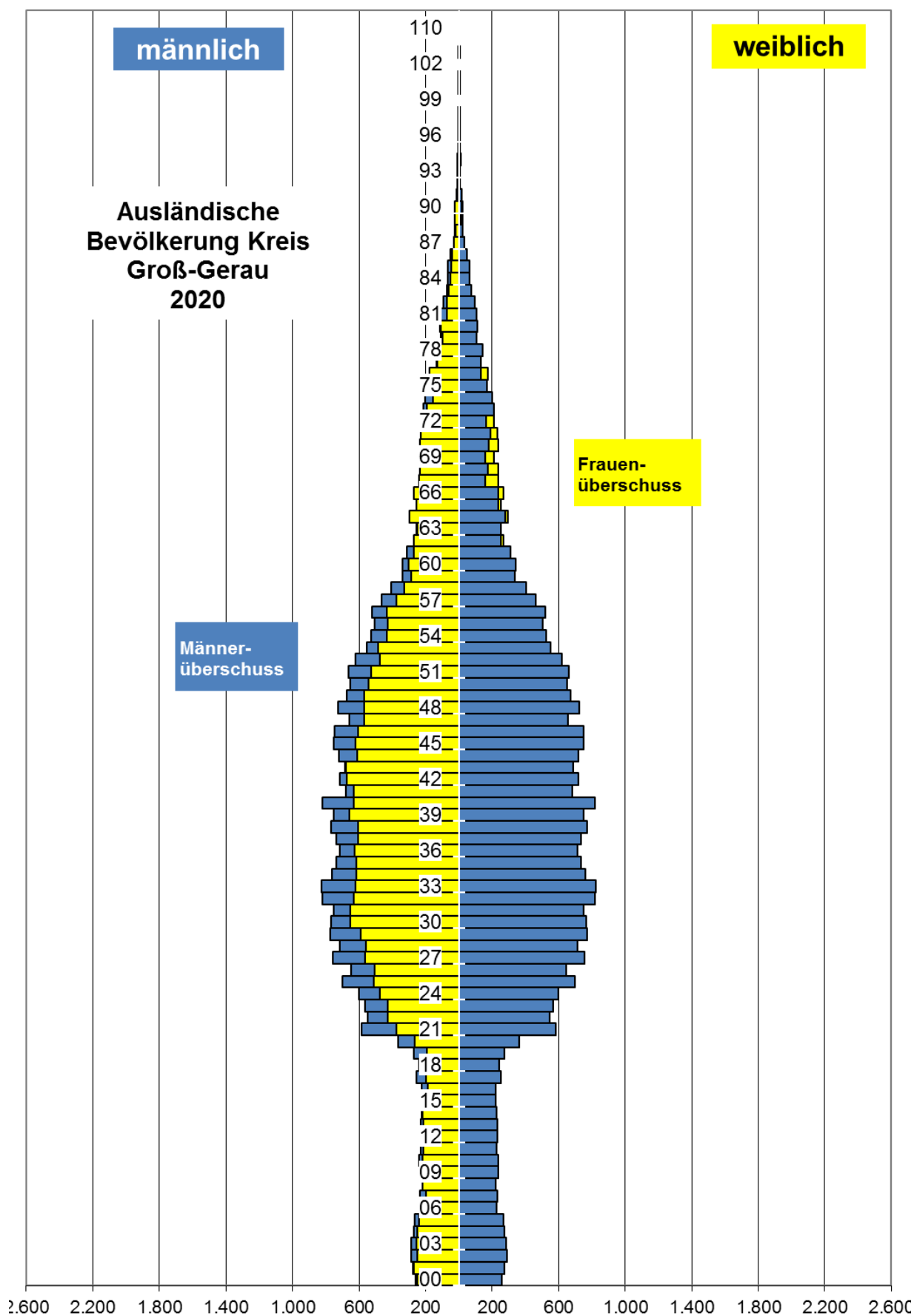
Gesamtbevölkerung



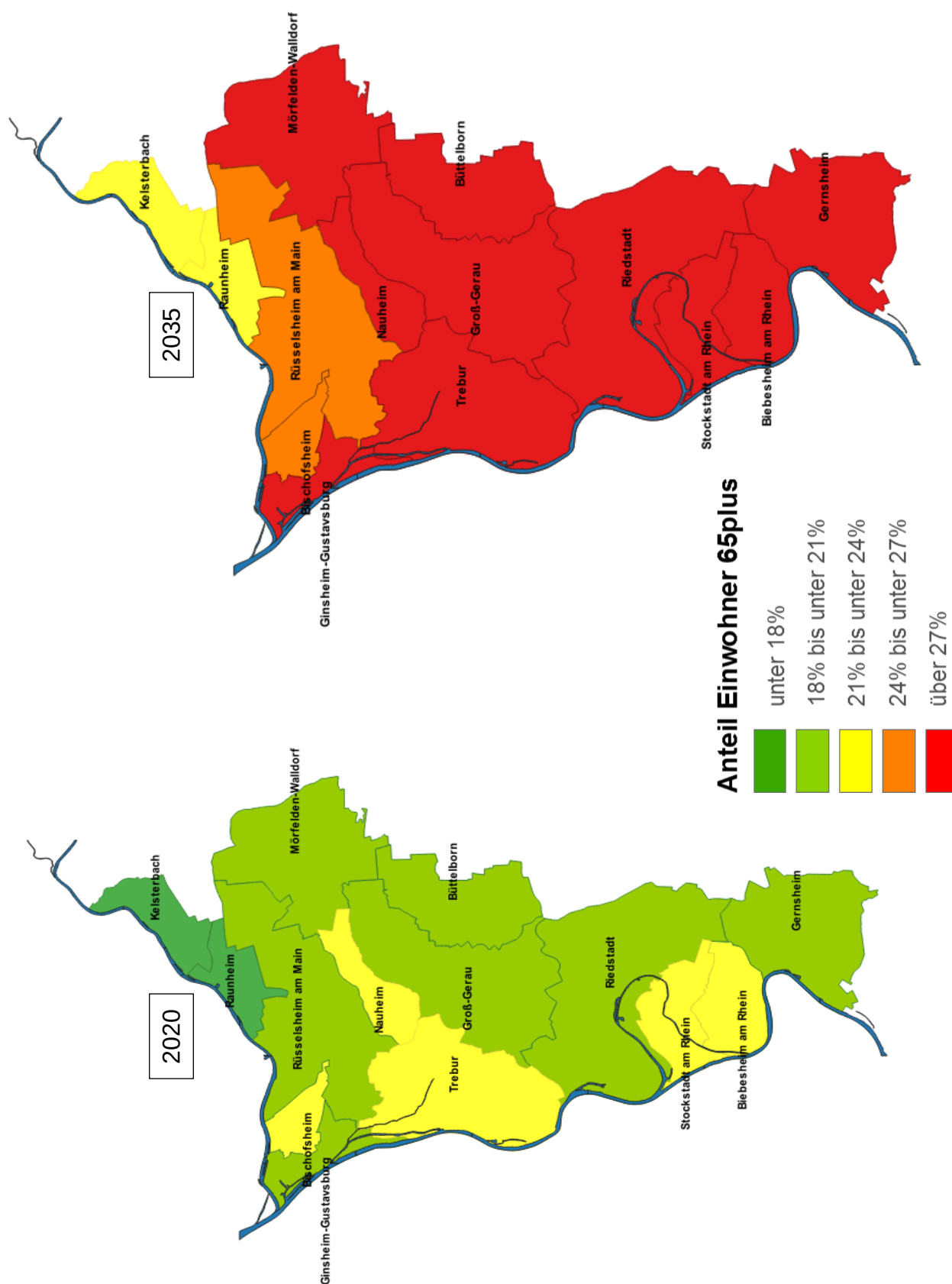
Deutsche Bevölkerung



Ausländische Bevölkerung



Entwicklung des Anteils der Einwohner „65plus“



Anlage Quellenverzeichnis

Quellen:

- Bevölkerungsdatensatz für den Kreis Groß-Gerau von ekom21 – eigene Auswertung
- Deutscher Verein (Hrsg.) 1992, „Kommunale Sozialberichterstattung
- Ergebnisse der Demografie-Workshops im Kreis Groß-Gerau
- GeroStat – Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin
- Kreistagsbeschluss AE/XVI/008 vom 3.7.06; zum Thema – Sozialberichterstattung; Konzept zum Aufbau des sozialen Kreismonitoring im Kreis Groß-Gerau
- Online-Statistiken des Hessischen Statistischen Landesamtes
- Statistiken des Kreisausländeramtes
- <http://www.sozialministerium.hessen.de>